

Hamm-Mitte



 Spielplatz Nordring



 Spielplatz Exerzierplatz



 Bolzplatz Friedrich-Ebert-Park

Lage und Siedlungsstruktur

Der Stadtbezirk liegt im Zentrum der Stadt Hamm und fasst die ursprüngliche Fläche der 1226 gegründeten Stadt ein. Er wird im Norden durch die Lippe und den Datteln-Hamm-Kanal sowie durch die Stadtbezirksgrenzen von Bockum-Hövel und Heessen eingefasst. Die Pelkumer und Rhynern Stadtbezirksgrenzen schließen sich im Süden an. Im Osten bilden die Radbodstraße und der Stadtbezirk Herringen die Begrenzung, während der Fluss Ahse die westliche Grenze zum Stadtbezirk Uentrop darstellt.

Im Westen und Südwesten des Stadtbezirks sind großflächige Industrie- und Gewerbegebiete verortet. Südlich dieser sind zwei große Parkanlagen – Friedrich-Ebert-Park und Tierpark Hamm – vorhanden. Darüber hinaus befindet sich entlang der Ahse ein Grünzug, der eine Fuß- und Radwegeverbindung zum Datteln-Hamm-Kanal herstellt.

Die im Norden liegende Innenstadt ist durch verschiedene Einzelhandels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetriebe gekennzeichnet und wird im Westen durch das Bahnhofsareal zu einem Industrie- und Gewerbegebiet abgegrenzt. Charakteristisch für die zentral im Stadtbezirk gelegene Wohnbebauung ist die hohe Dichte an Reihenhäusern und Blockrandbebauungen. Der gesamte östliche und südöstliche Teil des Stadtbezirks weist eine lockere Wohnbebauung auf, die größtenteils aus Ein- und Mehrfamilienhäusern besteht.

Bevölkerungsstruktur

Im Stadtbezirk Hamm-Mitte leben 37.326 Einwohner:innen. Davon sind 30.989 Personen über 18 Jahre alt und machen einen Anteil von 83 % aus, dies liegt leicht über dem städtischen Anteil von 82 %. Der Anteil von 6 % (2.140) an Kindern im Alter von 0-5 Jahren und der Anteil von der Anteil von 4 % Jugendliche (1.429) entsprechen den gesamtstädtischen Anteilen. Der Anteil der Kinder im Alter von 6-13 Jahren macht 7 % (2.748) aus. Insgesamt leben 6.337 Kinder und Jugendliche in Hamm-Mitte.

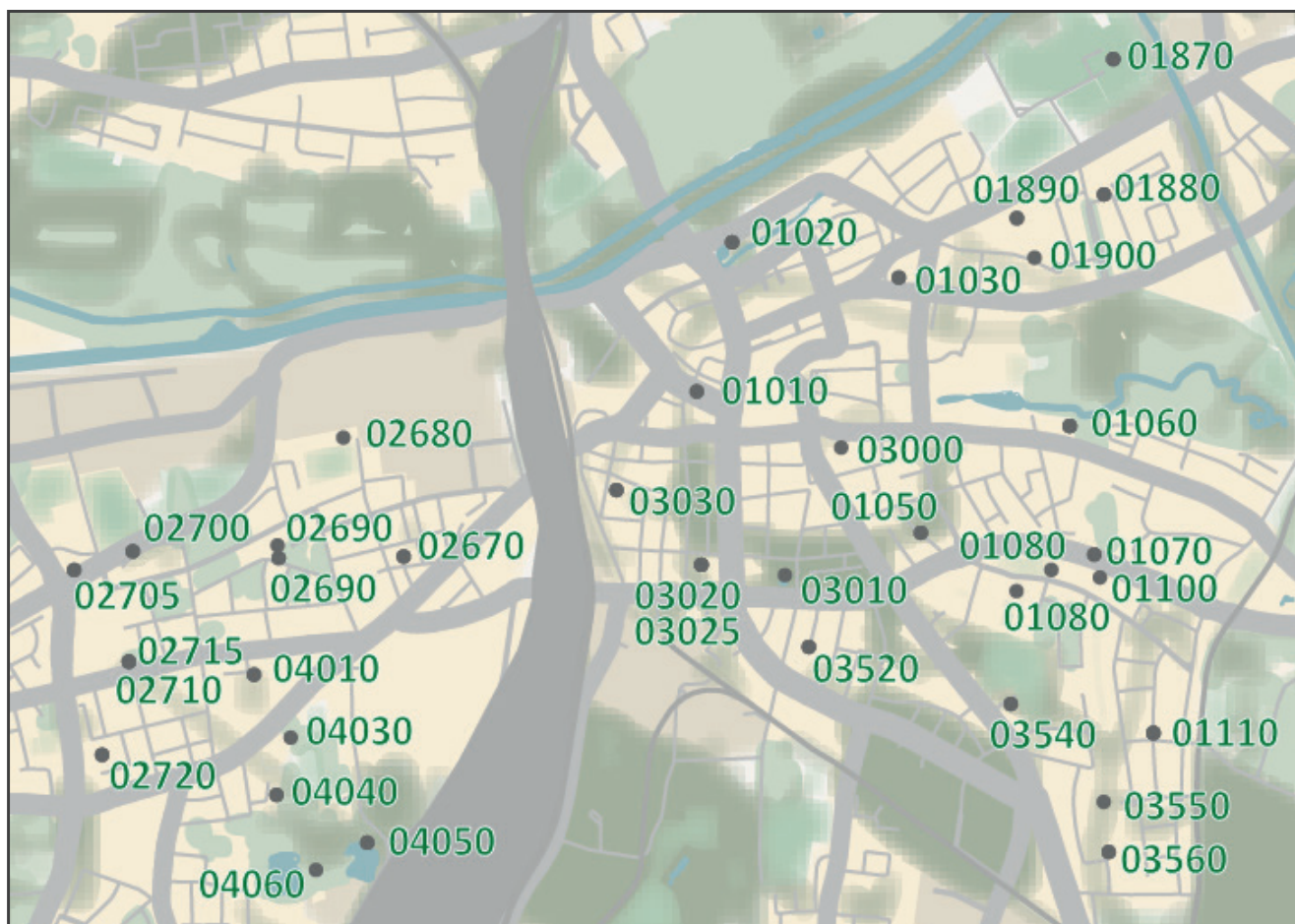
Spiel- und Bewegungsflächenangebot

Im Stadtbezirk liegen 38 Spiel- und Bewegungsflächen, die einigermaßen gleichmäßig auf der Stadtbezirksfläche verteilt sind. Neben 31 Spielplätzen sind fünf Bolzplätze und eine Skateanlage vorhanden. Somit richten sich 24 Spielangebote an Kinder im Alter von 0-5 Jahren, 34 Spiel- und Bewegungsflächen an 6-11-Jährige und 8 Flächen an Jugendliche.

Die Spielbezirke 39, 42 und 43 weisen jedoch ein Versorgungsdefizit für Kinder zwischen 0-11 Jahren auf. Darüber hinaus besteht für Jugendliche ein Versorgungsdefizit in den Spielbezirken 28, 44 und 45.

Gemäß der DIN 18034 (Stand 01.2020) liegt hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Spielflächenbedarf (Einwohnerzahl*2,25) und Spielflächenbestand (Summe aller Spielflächengrößen) eine leichte Unterversorgung (1,8 m² pro EW) vor.

Mit der Neugestaltung der Nord-Süd-Grünverbindung im Hammer Westen wurden die Spielplätze für Kinder miteinander vernetzt, sodass unterschiedliche Spiel- und Bewegungsangebote erfahrbar werden. Die Spielplätze entlang der neu gestalteten Nord-Süd-Grünverbindung im Hammer Westen haben aufgrund ihrer Vernetzung untereinander nicht alle denselben Anspruch und ergänzen sich gegenseitig.



 Verortung der Spiel- und Bewegungsflächen in Hamm-Mitte

Liste Spiel- und Bewegungsflächen

Spielplatz

- 01010 - SP Südring
- 01020 - SP Nordring
- 01030 - SP Ostring
- 01050 - SP Rothebach
- 01060 - SP Caldenhofer Weg
- 01070 - SP Ahornallee
- 01080 - SP Eschenallee
- 01090 - SP Kalisring
- 01100 - SP Im Süderholt
- 01110 - SP und BP Letterhausstraße
- 01870 - SP Exerzierplatz
- 01880 - SP Peter-Röttgen-Platz
- 01890 - SP Irgahnstraße
- 02670 - SP Josefstraße
- 02680 - SP An der Insel
- 02700 - SP Dänenweg
- 02705 - SP Sachsenschleife
- 02710 - SP Königgrätzer Straße
- 02720 - SP Brandenburger Straße
- 03000 - SP Gründerinnenzentrum
- 03010 - SP Schillerplatz
- 03020 - SP Schillerstraße
- 03030 - SP Feidikstraße
- 03520 - SP Klopstockstraße
- 03540 - SP Veilchenstraße
- 03550 - SP Kleekamp Spielpunkt
- 03560 - SP Kleekamp
- 04010 - SP Friedrich-Ebert-Park/
Lange Straße/Wilhelmstr. I
- 04030 - SP Friedrich-Ebert-
Park/Wilhelmstr.
- 04040 - SP Friedrich-Ebert-
Park/Köchlingstr.
- 04050 - SP Friedrich-Ebert-Park/
Am Teich

Bolzplatz

- 01065 - BP Caldenhofer Weg
- 02695 - BP An der Insel
- 02715 - BP Königgrätzer Straße
- 03025 - BP Schillerstraße
- 04060 - BP Friedrich-Ebert-Park

Weitere Bewegungsfläche

- 02680 - Skateanlage August-
astraße/Unionpark

Hamm-Mitte

Zusammenfassende Bewertung der Spielflächen

Im Stadtbezirk Hamm-Mitte sind die Spielflächen größtenteils durch ausreichenden Sonnen- und Schattenbereichen geprägt. Seltener sind Gestaltungskonzepte verfolgt worden und beispielbare Vegetation ist nur auf wenigen Flächen angelegt. Wasserspiel ist auf den Spielplätzen in Hamm-Mitte nicht vorhanden. Hinsichtlich der Naturerfahrung und kreativen Entfaltung bieten die meisten Spielflächen ausreichend Raum für freies, selbstbestimmtes Spiel.

Die Bewegungserfahrung bzw. -förderung ist auf den meisten Flächen durch Geräte zum Schwingen, Schaukeln und Wippen vorhanden. Die Qualität des Kriechens erfüllt kein Spielgerät.

Soziale Aspekte und Aufenthaltsqualität sind in geringem Maße durch die Aufenthaltsmöglichkeiten für Erwachsene geprägt. Hinsichtlich der Raumgliederung sind einige Spielflächen so gestaltet, dass die Einsehbarkeit von außen auf die Flächen und die Einsehbarkeit der Spielbereiche für 0- bis 5-Jährige erfüllt sind. Für Kinder sind seltener attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche mit Rückzugsraumqualität geschaffen.

Inklusion ist auf den Spielflächen in Hamm-Mitte nur eingeschränkt gegeben. Etwa die Hälfte der Flächen verfügt zwar über barrierefreie Zugänge für bewegungsbeeinträchtigte Menschen, jedoch sind barrierefreie Spielgeräte und Aufenthaltsmöglichkeiten nur in geringem Maße vorhanden.



Zusammenfassende Bewertung der Bewegungsflächen

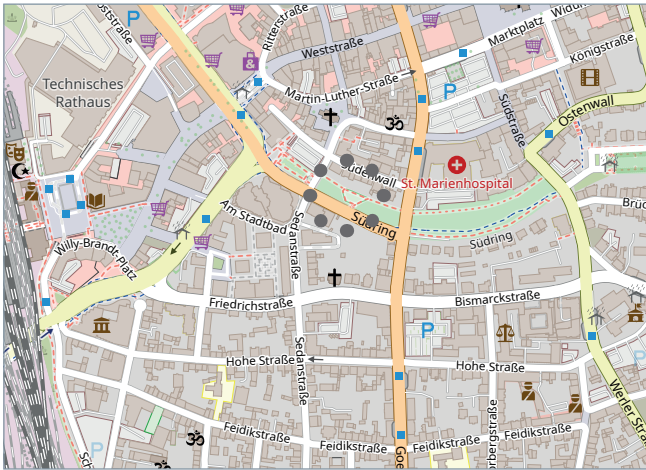
Die Bewegungsflächen in Hamm-Mitte zeichnen sich durch eine insgesamt erhöhte Ausstattungsqualität mit großzügiger Flächengröße aus, die vielfältige Bewegungserfahrungen ermöglicht. Wo Bewegungsangebote mit Herausforderungen und Risiken vorhanden sind, fördern diese in der Regel Erlebnisse im Bereich von Höhe und Geschwindigkeit. Die Bodenqualität sowie die Multifunktionalität der Flächen sind hingegen nur in begrenztem Umfang gegeben.

Die sozialen Aspekte sowie der Aufenthaltswert werden vor allem durch vorhandene Grünstrukturen positiv beeinflusst. Attraktive Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten bestehen jedoch nicht, da die wenigen Flächen mit Sitzgelegenheiten keinen Aufenthaltswert hergeben. Zudem mangelt es diesen häufig an Überdachungen oder gestalterischer Qualität.

Aspekte der Inklusion sind vielfach durch barrierefreie Zugänge sowie eine darauf aufbauende Vernetzung der Spielstationen erfüllt.



Spielplatz Südring



Nummer	01010
Flächengröße	535 m ²
Standort	Südring/Westhofenstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Fußgängerzone Bahnhofstr. Weststr. Oststr.
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Einheitliches Farbkonzept
Siedlungsstruktur	Grünflächen, dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Südring liegt im Stadtzentrum Hamm und ist eingebettet in eine kleine Parkanlage. Insgesamt wird der Spielplatz gut genutzt. Er ist von drei Seiten aus zugänglich und vollständig mit einem gepflasterten Weg eingefasst. Alle unterschiedlichen Spielobjekte für die verschiedenen Altersklassen sind in einem einheitlichen Farbkonzept gehalten und in einer großen Sandfläche platziert. Vorhandene Wiesenflächen vor und hinter der Spielfläche können zum freien Spiel genutzt werden. Die Aufenthaltsqualität ist durch den Lärm der angrenzenden Straßen beeinträchtigt.



Sandspiel, Drehpunkt, Kletterturm mit Rutsche, Kletter-Kombination mit Gurtsteg und Hängematte

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Südring bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in hohem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind aber nicht beegungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durch die zentrale Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität		Naturerfahrung und kreative Entfaltung	
Gestaltungskonzept	☒	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung						
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern		☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen		☐
Balancieren	☒	Drehen	☐	Kriechen		☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche		Raumgliederung	
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit		Erlebniseigenschaften	
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhalt der Qualität

Maßnahmenplanung

- Integration von wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen für alle Generationen

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Nordring



Nummer	01020
Flächengröße	1463 m ²
Standort	Adenauerallee
Nächstgelegene Fläche	SP Fußgängerzone Bahnhofstr. Weststr. Oststr.
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Inklusiv gestaltete Spielbereiche, ehemalige Lippeschleuse
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der neu gestaltete Spielplatz Nordring ist eingebettet in einen Park mit Wasserbereichen im Zentrum der Stadt Hamm. Er wird gut frequentiert und weist sowohl Angebote für Kleinkinder als auch für ältere Kinder auf. Die unterschiedlichen Spielangebote bieten einen hohen Spielwert. Neben besonderen Elementen wie einer Sinnesstation mit Fernrohr und Klangstäben ist zentral auf dem Spielplatz die ehemalige Lippeschleuse, die zum Rennen, Klettern, Balancieren und Sitzen einlädt. Viele Spielbereiche sind barrierefrei erreichbar und weisen inklusiv nutzbare Spielobjekte auf. Ebenfalls gibt es einige begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche. In unmittelbarer Nähe zum Spielplatz befinden sich Fitnessgeräte und weitere attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten für verschiedene Generationen.



Doppelwippe, Karussell, Hängematte, Sandspielwerk für Kleinkinder, Kletterturm mit Rutsche für Kleinkinder, Schiff mit Sonnensegel, Kletter-Kombination mit Rutsche, 2 Wippsel, Kletterstäbe, Kletter-Kombination mit Boulderwand, Kletternetzpyramiden-Kombination, Sinnesstation

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Nordring bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in hohem Maße Erlebnisqualität und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich und verfügt über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist gegeben. Damit ist die Fläche als inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durch die zentrale Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☒	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung	☐
Laufen	☐
Springen	☐
Balancieren	☐
Rutschen	☐
Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Drehen	☐
Klettern	☐
Hängen	☐
Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☒	Erlebniseigenschaften	☒
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes
- Erhalt der Qualität

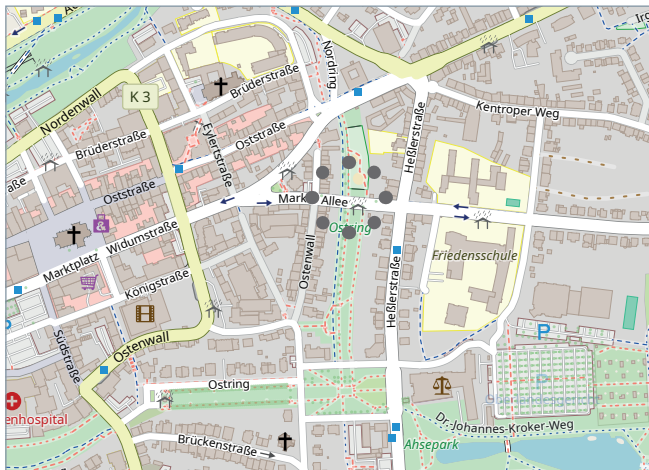
Maßnahmenplanung

- /

Priorität

Kostenschätzung: /

Spielplatz Ostring



Nummer	01030
Flächengröße	3042 m ²
Standort	Widumstraße/Marker Allee
Nächstgelegene Fläche	SP Fußgängerzone Bahnhofstr. Weststr. Oststr.
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Unterschiedliche Balancier- und Klettermöglichkeiten, Seilbahn
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Ostring liegt im Zentrum von Hamm und ist in einen Grünzug eingebettet. Im Norden schließt direkt ein Walddorfkindergarten an den Spielplatz an, der die Fläche mit nutzt. Insgesamt wird der Platz, der von mehreren Seiten aus zugänglich ist, gut frequentiert. Als besondere Spielobjekte weist die Spielfläche eine große Kletter-Kombination mit Reckstange und Hangelementen sowie eine Seilbahn auf. Vorhandene Topografie, beispielbares Grün und Rasenflächen laden zum Spielen ein. Die Fläche bietet Potenzial für die Schaffung attraktiver Sitzmöglichkeiten, gegenwärtig sind nur wenige attraktive Sitzmöglichkeiten vorhanden.



Kletter-Kombination mit Reck und Hangelementen, Kletterturm mit Rutsche und Balancieraufstieg, Seilbahn, Tischtennisplatte, Kletternetzpyramide, Sandspielwerk, Spielhaus, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Ostring bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in hohem Maße Erlebnisqualität und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind aber nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durch die zentrale Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☒	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☒	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung	☐
Laufen	☐
Springen	☐
Balancieren	☒
Rutschen	☐
Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Drehen	☐
Klettern	☒
Hängen	☐
Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zum Mittelpunktplatz mit Wasserspiel
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

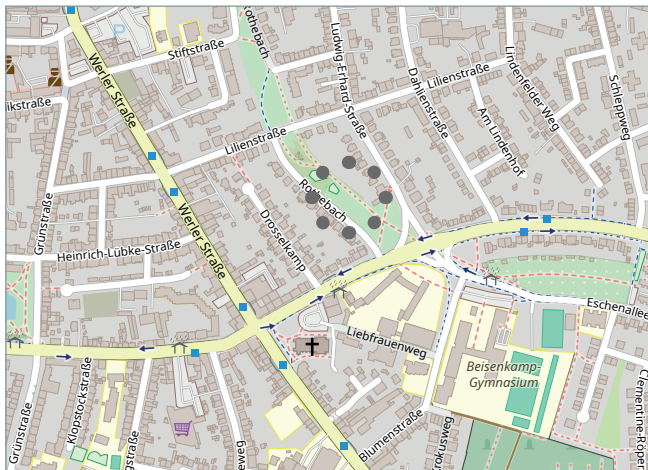
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Kleinkindspielbereichs mit beispielbarer Einfassung und Spielobjekten für Kleinkinder
- Integration einer Wassermatschanlage in den Kleinkindspielbereich
- Integration von Bruchsteinen und Holzstämmen in die Hügelstruktur
- Teileinfassung des Fallschutzbereichs der Kletternetzpyramide mit Natursteinen zum Sitzen
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)
- Integration von wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen
- Pflanzung von Blühstauden im Randbereich zur optischen Abgrenzung zum Straßenraum

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Spielplatz Rothebach



Nummer	01050
Flächengröße	1436 m ²
Standort	Rothebach/Lilienstraße
Nächstgelegene Fläche	SP Eschenallee
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Spielhügel mit Natursteinen und bespielbarer Bepflanzung
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Rothebach liegt an einer autofreien Wegeverbindung, inmitten eines Grünzuges, zentral gelegen in Hamm. Die Fläche wird gut genutzt und wird hin und wieder von einem Kindergarten besucht. Neben unterschiedlichen Spielangeboten für Kleinkinder, weist die Fläche auch Objekte für ältere Kinder, wie beispielsweise eine große Kletter-Kombination mit Rutsche, auf. Großkroniger Baumbestand sorgt für abwechselnde Licht- und Schattenbereiche. Besonders hervorzuheben ist ein interessanter Spielhügel mit Natursteinen und bespielbarer Bepflanzung zwischen zwei Spielbereichen. Ebenfalls ist bespielbares Grün mit spannenden Rückzugsräumen vorhanden. Eine Tisch-Bank-Kombination lädt zum längeren Verweilen ein.



Kletter-Kombination mit Rutsche, Karussell, Wippsel, Drehelement, Doppelschaukel, Drehpunkt, Dreier-Stufenreck, 3 Wackelteller, Feder-Balancierbalken, Spiellokomotive für Kleinkinder, Matschtisch, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Rothebach bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in hohem Maße Erlebnisqualität und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über bespielbare Vegetation und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durch die zentrale Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☒	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☒
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☒	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☒	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☒
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☒	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☒

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

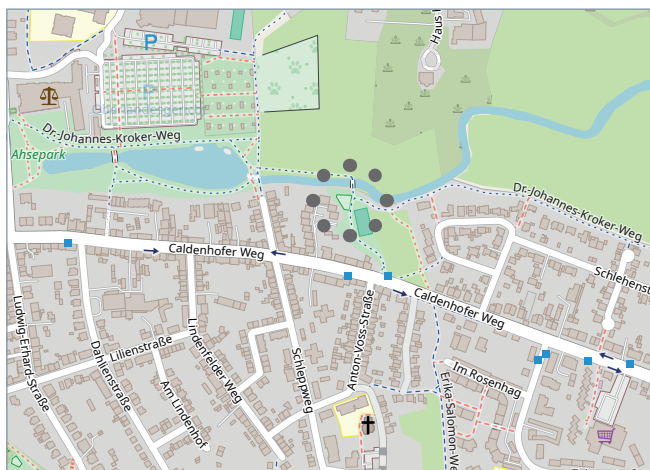
Maßnahmenplanung

- Anlage einer bespielbaren Einfassung des Sandspielbereichs (mit motorischen Erfahrungselementen)
- Integration von wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Caldenhofer Weg



Nummer	01060
Flächengröße	1082 m ²
Standort	Caldenhofer Weg
Nächstgelegene Fläche	BP Caldenhofer Weg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.055

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Caldenhofer Weg liegt in einer Grünfläche am Rande eines Wohngebiets. Direkt an den Spielplatz grenzt der Bolzplatz Caldenhofer Weg. Zum angrenzenden Bachlauf ist der Platz mit einem Zaun abgegrenzt. Insgesamt wird der Spielplatz, der lediglich mit den klassischen Spielobjekten ausgestattet ist, gut genutzt. Angebote für U3-Kinder sind nur wenige vorhanden. Als Sitzmöglichkeiten dienen die klassischen Sitzbänke.



Federwippe, Doppelschaukel, Raumnetz, Sandkasten, Doppelwippe, Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Caldenhofer Weg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durch die Entfernung zu weiteren Spielplätzen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität
☐
Naturerfahrung und kreative Entfaltung
☐

Gestaltungskonzept

☐

Gestaltbare Materialien

☐

Sonnen- und Schattenbereiche

☒

Bespielbare Vegetation

☐

Vielfalt an Oberflächenbelägen

☐

Topografie

☐

Vielfalt an Bodenbelägen

☐

Spiel mit Wasser

☐

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

☐

Raum für freies Spiel

☒
Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung
☐

Laufen

☐

Rutschen

☐

Klettern

☐

Springen

☐

Schwingen/Schaukeln/Wippen

☐

Hängen

☐

Balancieren

☐

Drehen

☐

Kriechen

☐
Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche
☐
Raumgliederung
☐

Erwachsene

☐

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

☐

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

☐

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

☒

Kinder (6 - 11 Jahre)

☐

Rückzugsräume

☐
Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit
☐
Erlebniseigenschaften
☐

Barrierefreier Zugang

☐

Sinneserfahrung

☐

Vernetzung der Spielstationen

☐

Bewegungserfahrung

☐

Erreichbarkeit des Spielangebots

☐

Soziale Aspekte

☐
Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

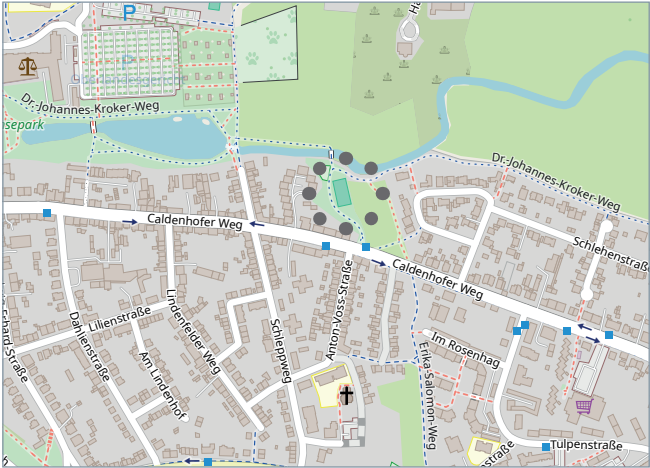
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Kleinkindspielbereichs mit beispielbarer Einfassung und Spielobjekten für Kleinkinder
- Anlage eines Kletterelements mit Rückzugsmöglichkeit für Kleinkinder
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Integration von wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Bolzplatz Caldenhofer Weg



Nummer	01065
Flächengröße	850 m²
Standort	Caldenhofer Weg
Nächstgelegene Fläche	SP Caldenhofer Weg
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Vollständig mit Ballfangzäunen eingefasst
Siedlungsstruktur	Grünflächen, dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.055

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Caldenhofer Weg liegt in einer Grünfläche, störungsarm am Rande eines Wohngebiets. Direkt an den Bolzplatz grenzt der Spielplatz Caldenhofer Weg. Der Bolzplatz ist vollständig mit Ballfangzäunen umschlossen und mit zwei Boltzoren ausgestattet. Hinter dem Ballfangzaun stehen Bäume, die für eine Teilverschattung der Fläche sorgen. Der Untergrund weist Mängel auf und ist weniger gut bespielbar. Sitzmöglichkeiten direkt an der Fläche sind nicht vorhanden.


 2 Boltzore

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Caldenhofer Weg bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☒	Risiken und Herausforderung (Ball sport: -)	☐
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☒	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhöhung der Bewegungsqualität
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

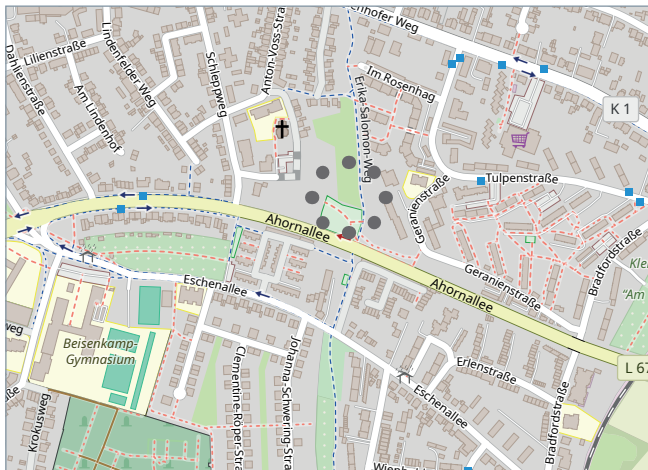
Maßnahmenplanung

- Entsiegelung der Asphaltfläche
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche (z. B. Jugendbänke)

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Spielplatz Ahornallee



Nummer	01070
Flächengröße	3006 m ²
Standort	Ahornallee
Nächstgelegene Fläche	SP Im Süderholt
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Hügelstrukturen mit integrierten Spielobjekten Prägnante Verkehrsstraße, Grünflächen
Siedlungsstruktur	
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.104

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Ahornallee liegt in einer größeren Grünfläche zwischen verschiedenen Wohngebieten und ist von mehreren Seiten aus zu erreichen. Bewohner:innen der Wohngebiete im Süden des Platzes müssen die Ahornallee überqueren. Der direkte Übergang zum Spielplatz erfolgt über eine Mittelinsel. Eine Wegeverbindung in das entstehende Neubaugebiet ist ebenfalls vorhanden. Die große Spielplatzfläche ist mit unterschiedlichen Objekten für Kleinkinder und ältere Kinder ausgestattet. Auch ein Bolztor, welches Spielspuren aufweist, ist auf der Fläche vorhanden. Eine besondere Qualität der Fläche sind die Hügelstrukturen, in die teilweise Spielobjekte integriert sind. Neben einer Jugendbank, mehreren Sitzbänken und einer Tisch-Bank-Kombination sind Sitzmöglichkeiten für Kleinkinder im Spielhaus vorhanden.



Doppelschaukel, Hängematte, Kletter-Kombination mit Rutsche am Hang, 1 Bolztor, Drehpunkt, Doppelwippe, Spielhaus mit Sitzmöglichkeiten, Sandkasten, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Ahornallee bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☐
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☒	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zum Mittelpunktplatz
- Entwicklung als Themenspielplatz (z. B. Ahorn oder Bäume)

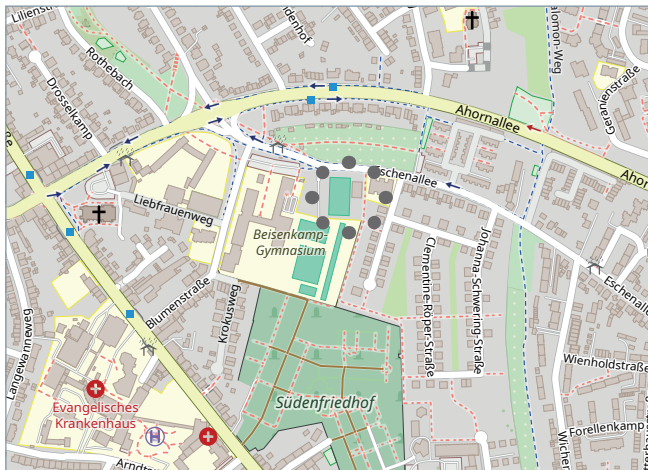
Maßnahmenplanung

- Integration einer großen bespielbaren Skulptur auf der Hügelstruktur (mit Themenbezug)
- Neuanlage des Kleinkindspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und Spielobjekten für Kleinkinder (mit Themenbezug)
- Verschattung des Kleinkindspielbereichs
- Integration von Bruchsteinen und Holzstämmen in die Hügelstruktur
- Gestaltung der Eingangssituationen (mit Themenbezug, Sichtbarmachung des Spielplatzes)
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Pflanzung von raumbildenden Blühstauden in die Freiflächen des Spielplatzes

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Bolzplatz Eschenallee



Nummer	01080
Flächengröße	4523 m ²
Standort	Eschenallee
Nächstgelegene Fläche	SP Kalisring
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Große Flächengröße
Siedlungsstruktur	Kleingartenanlage, dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.113

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Eschenallee liegt neben einer Kita und einem Gymnasium und grenzt an ein Neubaugebiet. Er besteht aus einer hocheingezäunten, großen Rasenfläche mit zwei Boltzoren, hinter denen sich jeweils Ballfangzäune befinden. Die Rasenfläche ist eben und in einem guten Erhaltungszustand. Insgesamt wird die Fläche gut genutzt. Eine einzeln platzierte Jugendbank im Eingangsbereich dient als Sitzmöglichkeit.



2 Boltzore

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Eschenallee bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist aufgrund fehlender Beschattung und gestalterischer Qualität der Fläche niedrig. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.




☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☒	Risiken und Herausforderung (Ballspport: -)	☐
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☒	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhöhung der Bewegungsqualität
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

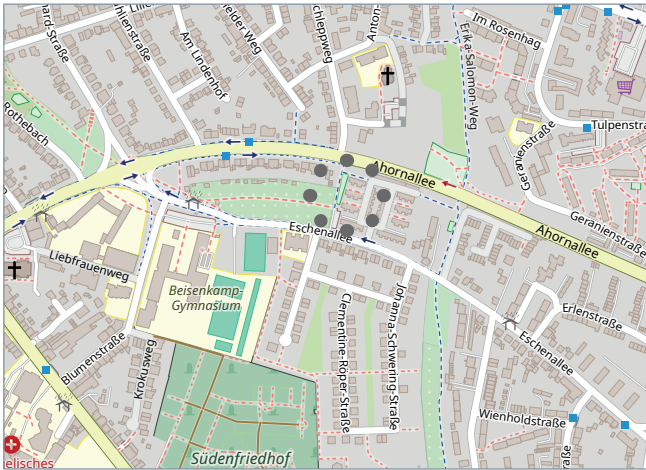
- Ergänzung eines Bewegungselements für Jugendliche (z. B. Calistenics-Anlage)
- Ergänzung einer zweiten Jugendbank

Priorität



Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Kaliszring



Nummer	01090
Flächengröße	353 m ²
Standort	Eschenallee
Nächstgelegene Fläche	SP Eschenallee
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Kleingartenanlage, dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.107

Flächenbeschreibung

Beim Spielplatz Kaliszring handelt es sich um einen klassischen Kleinkinderspielplatz. Er liegt in einem Wohngebiet mit überwiegend Reihenhäusern. Gegenüber der Fläche befindet sich eine Kleingartenanlage. Die kleine Spielplatzfläche liegt schlauchartig an einer Wegeverbindung und ist umzäunt. Es sind kleine Rückzugsräume in den Grünstrukturen vorhanden. Die Spielbereiche bieten an vielen Stellen noch Raum für zusätzliche Beschattung.



Sandspielwerk, Kletterturm mit Rutsche für Kleinkinder, Nestschaukel, Federwippe (Sitz), Balancierbalken

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Kaliszring bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Bodenbelägen, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

☐
☐
☐
☐
☒
☐

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

☐
☐
☐
☐
☐
☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

☐

Rutschen

☐

Klettern

☐

Springen

☐

Schwingen/Schaukeln/Wippen

☐

Hängen

☐

Balancieren

☐

Drehen

☐

Kriechen

☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

☐

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

☐

Kinder (6 - 11 Jahre)

☐

Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

☒

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

☐

Rückzugsräume

☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

☐

Vernetzung der Spielstationen

☐

Erreichbarkeit des Spielangebots

☐

Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

☐

Bewegungserfahrung

☐

Soziale Aspekte

☐

Planziele

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

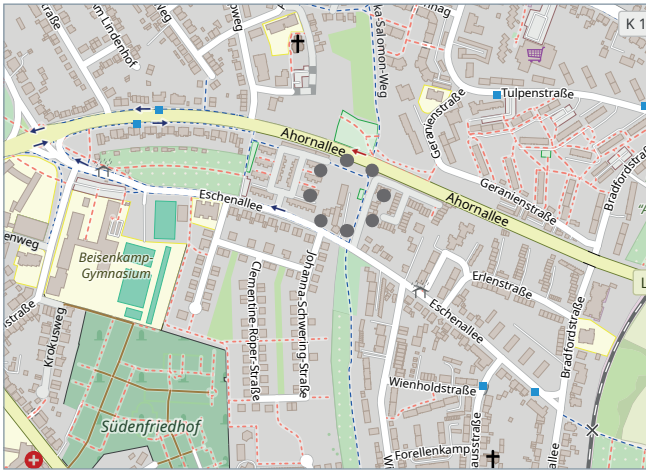
- Teilverschattung der Spielbereiche

Priorität



Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Im Süderholt



Nummer	01100
Flächengröße	94 m ²
Standort	Im Süderholt
Nächstgelegene Fläche	SP Ahornallee
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielpunkt Im Süderholt liegt an einer autofreien Wegeverbindung in einem Wohngebiet. Die zwei vorhandenen Wipp-elemente werden aktuell noch genutzt, bieten jedoch vorrangig ein Spielangebot für kurze Aufenthaltsphasen. Als Sitzmöglichkeit fungiert eine klassische Sitzbank.



Doppelwippe, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielpunkt Im Süderholt bietet ohne unterschiedliche Erfahrungsmöglichkeiten und ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durch geringe Flächengröße und Nähe zu weiteren Spielflächen niedrig. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

Springen

Balancieren

Rutschen

Schwingen/Schaukeln/Wippen

Drehen

Klettern

Hängen

Kriechen

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

Kinder (6 - 11 Jahre)

Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

Rückzugsräume

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Erreichbarkeit des Spielangebots

Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

Bewegungserfahrung

Soziale Aspekte

Planziele

- Erhöhung der Spielqualität

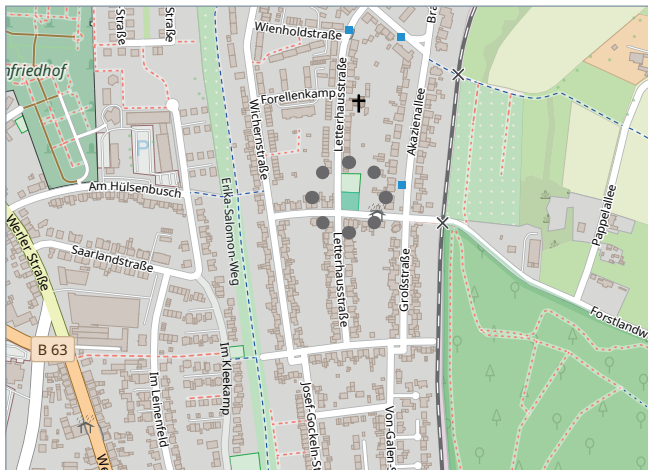
Maßnahmenplanung

- Integration eines Balancierpfades entlang des Weges

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Letterhausstraße



Nummer	01110
Flächengröße	1732 m ² (inkl. Bolzplatz)
Standort	Letterhausstr.
Nächstgelegene Fläche	Kleekamp Spielpunkt
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.120

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Letterhausstraße liegt inmitten eines Wohngebiets mit überwiegend Reihenhäusern und besteht aus einer mit verschiedenen Spielobjekten ausgestatteten Fläche. Direkt daneben liegt der gleichnamige Bolzplatz. Die Spielobjekte der Fläche richten sich an Kinder unterschiedlicher Altersklassen. Die gesamte Fläche ist gut einsehbar. Zum Aufenthalt dienen klassische Sitzbänke.



Kletter-Kombination, Sandspielwerk mit Rutsche, Feder-Balancierbalken, Kletterbogen, Karussell, Wippsessel, Doppelschaukel (normaler Schaukelsitz und ein Eltern-Kind-Sitz)

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Letterhausstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☒
		Hängen	☒
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

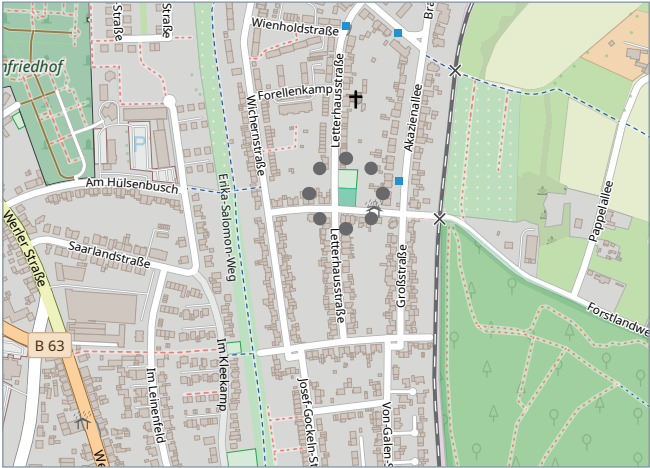
Maßnahmenplanung

- Anlage einer bespielbaren Einfassung des Sandspielbereichs (mit motorischen Erfahrungselementen)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Ergänzung von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Eingrünung der Randbereiche zur optischen Abgrenzung zum Straßenraum und zum Bolzplatz

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Bolzplatz Letterhausstraße



Nummer	01110
Flächengröße	1732 m² (inkl. Spielplatz)
Standort	Letterhausstr.
Nächstgelegene Fläche	Kleekamp Spielpunkt
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.120

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Letterhausstraße liegt inmitten eines Wohngebiets mit überwiegend Reihenhäusern und besteht aus einer Bolzfläche mit zwei Boltzoren und Ballfangzäunen. Die gesamte Fläche ist gut einsehbar. Großkroniger Baumbestand fasst die Bolzfläche ein, grenzt diese damit ein wenig von der direkt daneben liegenden Spielplatzfläche ab und sorgt für Schattenbereiche auf der Fläche. Sitzmöglichkeiten direkt an der Bolzfläche sind nicht vorhanden.


 2 Tore ohne Netz

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Letterhausstraße bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☒	Risiken und Herausforderung (Ballspport: -)	☐
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☒	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☒	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Schaffung von Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

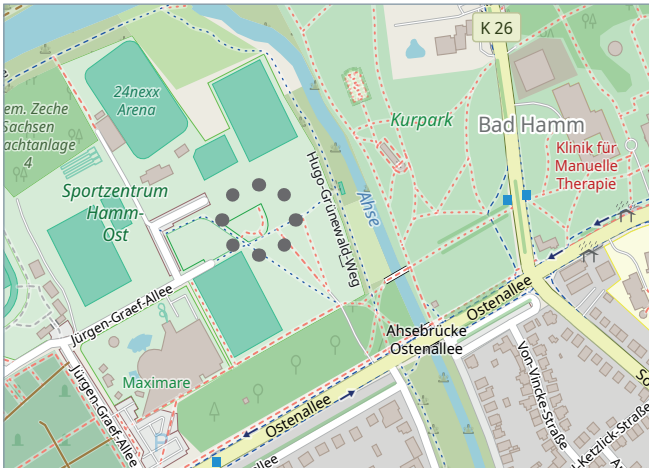
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche (z. B. Jugendbänke)

Priorität



Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Exerzierplatz



Nummer	01870
Flächengröße	1809 m²
Standort	Jürgen-Graef-Allee
Nächstgelegene Fläche	SP Peter-Röttgen-Platz
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Vielfältiges Spielangebot, 3 Teilbereiche
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Exerzierplatz liegt am gleichnamigen Platz in unmittelbarer Nähe zum Sportzentrum Ost und der Maximare Erlebnistherme. Insgesamt wird der Platz sehr gut frequentiert, auch von Jugendlichen und Familien, die nicht direkt aus dem Umfeld kommen. Der große Spielplatz gliedert sich in drei Teilbereiche, die jeweils ein einheitliches Gestaltungskonzept aufweisen. Er verfügt über ein sehr großes Spielangebot, das weit über die klassischen Spielobjekte hinausgeht. Der zentrale und größte Bereich ist der kreisförmig angeordnete und mit Heckenstrukturen eingefasste Hauptspielplatz, der in den letzten Jahren erweitert worden ist. Hier befindet sich unter anderem eine große Parcours-Anlage, eine spannende Kletter-Kombination sowie mittig angeordnet ein Hügel, auf dem eine Rutsche in Form eines Fisches gestaltet ist. Ein weiterer Teilbereich weist weitere Kletterobjekte für jüngere und ältere Kinder auf. Der dritte Teilbereich ist für Kleinkinder gestaltet und mit einer Hecke abgegrenzt. Hier stehen Tisch-Bank-Kombinationen, sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Um die Spielflächen herum befinden sich freie Wiesenflächen, Blühwiesen sowie unterschiedlicher Baumbestand. Die Bäume auf und an den Spielflächen sind teilweise noch sehr jung und spenden noch nicht ausreichend Schatten. Immer wieder sind Natursteine in die Fläche eingestreut, die bespielt werden können.



Kleinkindbereich: Sandkasten, Nestschaukel, Federwippe, großes Spielhaus, Hauptspielplatz: Gurtsteg, Parcoursanlage mit Rutsche, Drehscheibe, Tampenschaukel, Doppelwippe, hohe Doppelschaukel, Karussell, Rutsche (Fisch), Kletter-Kombination mit Rutsche, 3. Bereich/Kletterbereich: 3 Elemente Niedrigseil-Parcours, Raumnetz, Seilbahn

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Exerzierplatz bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in hohem Maße Erlebnisqualität und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und umfangreichen Steigerungsmöglichkeiten hoch. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist hoch, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer besonderen Größe und Ausstattung hoch. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☒	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☒
Laufen	☒	Rutschen	☒	Klettern	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒	Hängen	☒
Balancieren	☒	Drehen	☒	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☒	Raumgliederung	☐
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion als Spielfläche mit gesamtstädtischer Bedeutung
- Erhalt der Qualität

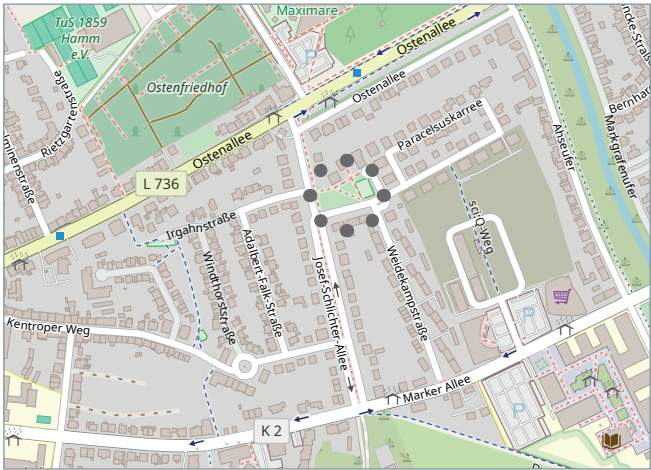
Maßnahmenplanung

- Teilverschattung der Kleinkindspielbereiche durch ergänzende Baumpflanzungen entlang des Weges

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Peter-Röttgen-Platz



Nummer	01880
Flächengröße	776 m²
Standort	Peter-Röttgen-Platz
Nächstgelegene Fläche	SP Irgahnstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.150

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Peter-Röttgen-Platz ist sehr gut einsehbar durch die umgebenden, teils neuen, solitären Wohnungsbauten. Er hat den Charakter eines Quartiersplatzes, wird gut genutzt und ist über drei Eingänge aus zugänglich. Über den Spielplatz verläuft ein durchgängiger Schotterweg. In die Rasenfläche integriert sind die grundlegenden Spielobjekte zu finden. Freigehaltene Wiesenflächen mit großkronigen Buchen laden zum freien Spiel ein. Einzelne Sitzbänke sind randlagig platziert.



Doppelwippe, Nestschaukel, Federwippe, Spielhaus, Sandkasten, Matschtisch, Sandspielement, Doppelschaukel, Kletter-Kombination mit Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Peter-Röttgen-Platz bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zum Mittelpunktplatz mit Wasserspiel
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

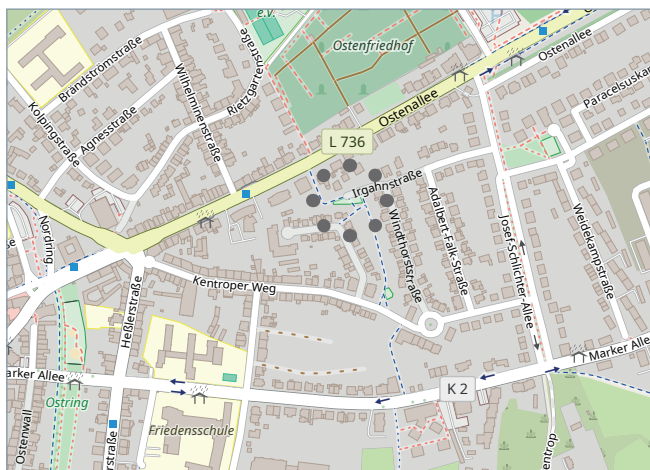
Maßnahmenplanung

- Anlage einer bespielbaren Einfassung des Sandspielbereichs (mit motorischen Erfahrungselementen)
- Errichtung einer Wassermatschanlage
- Ergänzung eines altersübergreifenden Spiel- und Bewegungselements (z. B. Bodentrampolin)
- Anlage einer Kletter-Balancier-Landschaft mit unterschiedlichen Anforderungsgraden
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Kleinkinder und ältere Kinder (z. B. Hängematten)

Priorität

Kostenschätzung: 100.000 €

Spielplatz Irgahnstraße



Nummer	01890
Flächengröße	877 m ²
Standort	Irgahnstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Kentroper Weg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Einheitliches Farbkonzept
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.102

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Irgahnstraße ist in einem Wohngebiet mit unterschiedlichen Gebäudestrukturen verortet. Er ist über mehrere Seiten aus zugänglich und über den südlich anschließenden Grünraum mit Wegeverbindung mit dem Spielplatz Kentroper Weg verbunden. Insgesamt wird der Spielplatz gut genutzt. Die einheitliche blaue Gestaltung bezieht sich nicht nur auf die vorhandenen Spielgeräte, die die klassischen Spielobjekte darstellen. Auch der Zaun mit Wellenformen ist in Blautönen gehalten. Der Sandbereich, in dem die Kletter-Kombination steht, ist mit bespielbaren Baumstämmen und Natursteinen eingrahmt. Neben den klassischen Sitzbänken ist auch eine Rundbank um einen Baum vorhanden.



Schaukel-Kombination (Nestschaukel und 2 normale Schaukelsitze), Federwippe, Kletter-Kombination mit Sandaufzug, Boulderwand und Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Irgahnstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität
☐
Naturerfahrung und kreative Entfaltung
☐

Gestaltungskonzept

☐

Gestaltbare Materialien

☐

Sonnen- und Schattenbereiche

☐

Bespielbare Vegetation

☐

Vielfalt an Oberflächenbelägen

☐

Topografie

☐

Vielfalt an Bodenbelägen

☐

Spiel mit Wasser

☐

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

☐

Raum für freies Spiel

☒
Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung
☐

Laufen

☐

Rutschen

☐

Klettern

☐

Springen

☐

Schwingen/Schaukeln/Wippen

☒

Hängen

☐

Balancieren

☐

Drehen

☐

Kriechen

☐
Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche
☐
Raumgliederung
☒

Erwachsene

☐

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

☒

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

☐

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

☒

Kinder (6 - 11 Jahre)

☐

Rückzugsräume

☐
Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit
☐
Erlebniseigenschaften
☐

Barrierefreier Zugang

☐

Sinneserfahrung

☐

Vernetzung der Spielstationen

☐

Bewegungserfahrung

☐

Erreichbarkeit des Spielangebots

☐

Soziale Aspekte

☐
Planziele

- Entwicklung als Themenspielplatz (z. B. Wassertiere)

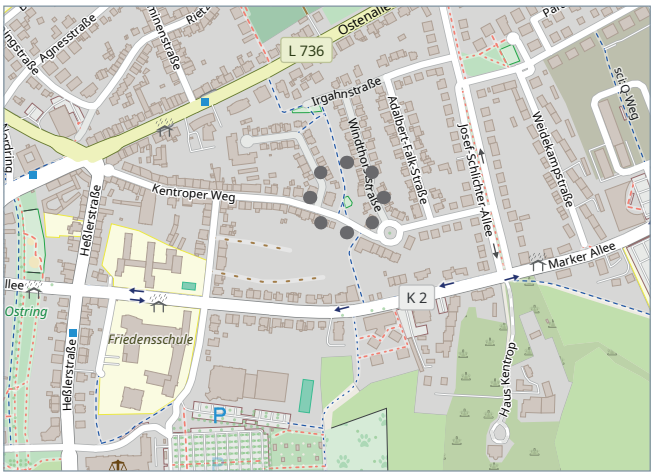
Maßnahmenplanung

- Integration von bespielbaren Skulpturen (mit Themenbezug)

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Kentroper Weg



Nummer	01900
Flächengröße	688 m²
Standort	Kentroper Weg
Nächstgelegene Fläche	SP Irgahnstraße
Alterszuordnung	6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.102

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Kentroper Weg, an einer autofreien Wegeverbindung mit Grünraum gelegen, die zum Spielplatz Irgahnstraße führt und den nördlichen Wohnbereich anschließt, wird nur wenig genutzt. Aktuell befindet sich auf der Fläche ein einzelnes Kletterobjekt mit begrenztem Spielwert. Dieses steht auf einer Fläche mit Holzhäckseln und ist rückwärtig mit Palisaden eingefasst.



Kletternetz

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Kentroper Weg bietet keine unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten und hat keinen besonderen Gestaltungsanspruch. Er fördert in niedrigem Maße Erlebnisqualität und in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht beegungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Beispielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

Springen

Balancieren

Rutschen

Schwingen/Schaukeln/Wippen

Drehen

Klettern

Hängen

Kriechen

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

Kinder (6 - 11 Jahre)

Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

Rückzugsräume

Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Erreichbarkeit des Spielangebots

Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

Bewegungserfahrung

Soziale Aspekte

Planziele

- Umnutzung der Fläche und Entwicklung zum Kleinhabitat

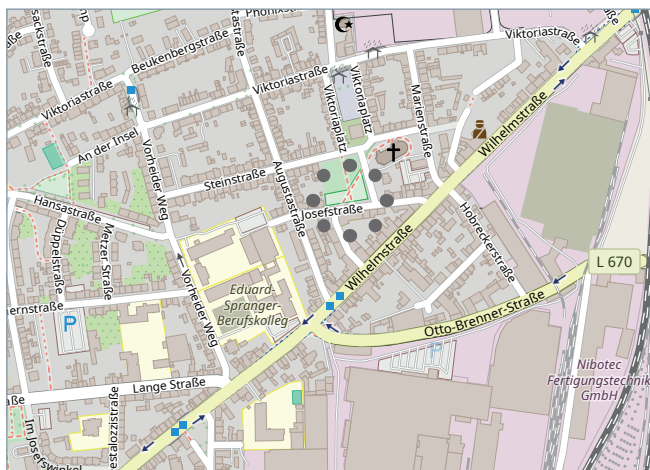
Maßnahmenplanung

- Rückbau des Gerätes bei Abgängigkeit
- Erstbepflanzung mit Nährpflanzen für Insekten sowie Sträuchern

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Josefstraße



Nummer	02670
Flächengröße	4216 m ²
Standort	Steinstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Viktoriaplatz
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Einheitliches Farbkonzept, Hügel mit integrierten Spielobjekten
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Josefstraße befindet sich in Hamm Mitte westlich des Hauptbahnhofs und ist somit von dichter Wohnbebauung umgeben. Der südliche von insgesamt vier barrierefreien Zugängen verfügt über Fahrradabstellanlagen. Der Spielplatz ist in zwei Sandspielbereiche, einen Bereich mit Holzhäckseln, eine weitläufige Grünfläche und einen großen begrünten Spielhügel gegliedert, in dem Bruchsteine als Aufstiegshilfe und eine Hangrutsche integriert sind. Die Spielgeräte weisen eine überwiegend einheitliche Materialität mit orangener Farbgebung auf. Neben mehreren klassischen Bänken bieten zwei zentral gelegene Rundbänke und Bruchsteine, die den größeren Sandspielbereich in Teilen begrenzen, Sitzmöglichkeiten. Zudem befinden sich Staudenpflanzungen an den Rändern und an einem Zugang des Spielplatzes. Der Spielplatz wird viel genutzt. Der Kleinkinderspielbereich ist derzeit von Graswuchs geprägt. Eine gestalterische Aufwertung bietet Potenzial zur Verbesserung der Bepflanzbarkeit und Aufenthaltsqualität für jüngere Kinder.



Kletter-Kombination mit Rutsche, Drehscheibe, Viererwippe, Federwippe, 2 Matschtische, Hangrutsche, Drehpunkt, 2 Schaukeln, 5 Kletterstäbe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Josefstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zum Mittelpunktplatz
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

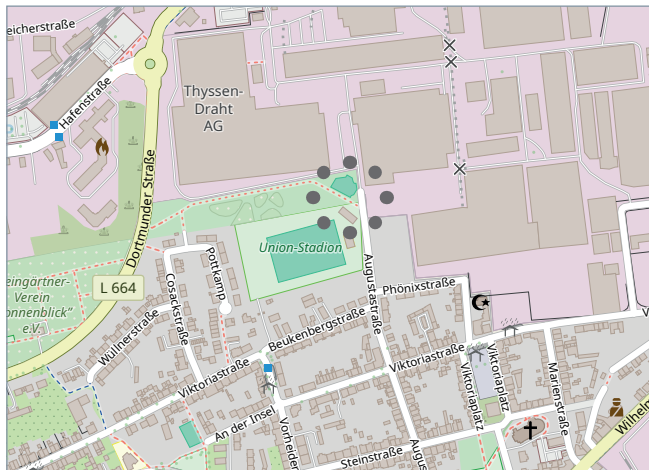
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Anlage einer Hügelstruktur mit integrierter Rutsche und Kriechtunnel für Kleinkinder verknüpft mit dem Sandspielbereich
- Anlage eines Baumstammkados
- Ergänzung von naturnahen Aufstiegsmöglichkeiten in die Hügelstruktur (z. B. Natursteine, Palisaden und Baumstämme)
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)
- Ergänzung von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Skateanlage Augustastraße/Unionpark



Nummer	02680
Flächengröße	2084 m ²
Standort	Augustastr.
Nächstgelegene Fläche	SP Viktoriaplatz
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Jugendbänke
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.159

Flächenbeschreibung

Die Skateanlage Augustastraße/Unionpark liegt am Rande eines Gewerbegebiets neben dem Sportplatz Unionstadion an einer autofreien Wegeverbindung. Unmittelbar angrenzend an die Skateanlage befindet sich eine Fläche mit Basketballkorb. Der Bodenbelag ist gepflastert. Die auf der Fläche vorhandenen Skateobjekte verfügen über unterschiedliche Schwierigkeitsstufen. Zum Aufenthalt dienen eine Sitztreppe sowie zehn Jugendbänke.



6 Rampen, 3 Schienen, Basketballkorb

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Die Skateanlage Augustastraße/Unionpark bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität und fördert altersgerechte Risiken und Herausforderungen in durchschnittlichem Maße, beispielsweise über Geschwindigkeit. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist aufgrund fehlender Beschattung und gestalterischer Qualität der Fläche niedrig. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und dem besonderen Bewegungsangebot hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

☐

Bodenqualität

☒

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

☒

Multifunktionalität

☐
☐

Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

☐

Höhe

☐

Geschwindigkeit

☐

Kraft

☐

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

☐

Grünstrukturen

☐

Beschattung

☐

Gestalterische Qualität

☐

Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

☐

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

☐

Unterstand

☐

Gestalterische Qualität

☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

☐

Barrierefreier Zugang

☐

Vernetzung der Spielstationen

☐

Soziale Aspekte

☐

Planziele

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

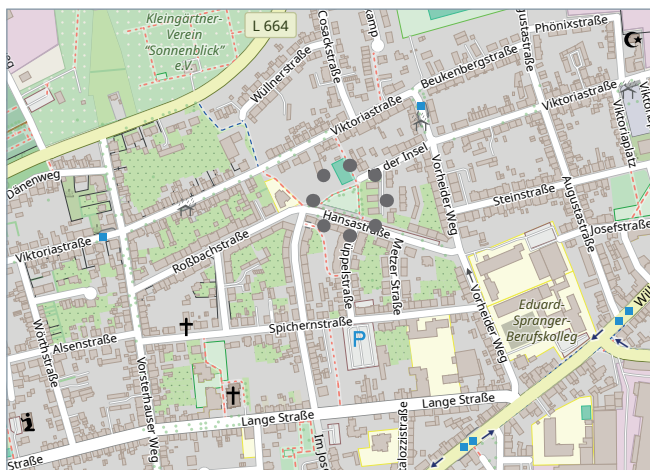
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche (z. B. drehbare Liegen oder terrassierte Natursteine am Wall)

Priorität



Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz An der Insel



Nummer	02690
Flächengröße	3262 m ²
Standort	An der Insel/Hansastr./Roßbachstr.
Nächstgelegene Fläche	BP An der Insel
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Hochbeete
Siedlungsstruktur	Offene bis dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.046

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz An der Insel liegt im Westen des Stadtbezirks Mitte und ist in dichter Wohnbebauung eingebettet. Er befindet sich auf einer triangulären Grünfläche und ist von einem barrierefreien Wegenetz geprägt. Ein zentraler Sandspielbereich, dessen erhöhte Einfassung eine Barrierewirkung für Menschen mit Mobilitätseinschränkung bildet, ist mit allen acht Spielgeräten ausgestattet. Die Gesamtfläche umfasst weitläufige Grünflächen, die zum freien Spielen einladen. Am Rande der Grünfläche befinden sich zudem durch Patenschaften organisierte Hochbeete. Ein Bolzplatz und zwei Tischtennisplatten grenzen an die Spielfläche an.



Kletter-Kombination, Doppelschaukel (Eltern-Kind-Sitz und normaler Schaukelsitz), Sandspielwerk, Karussell, Federwippe, Dreier-Stufenreck, Doppelwippe, Kletterturm mit Rutsche für Kleinkinder

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz An der Insel bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene ☐	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre) ☐	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre) ☐	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang ☐	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen ☐	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots ☐	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhöhung der Spielqualität
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

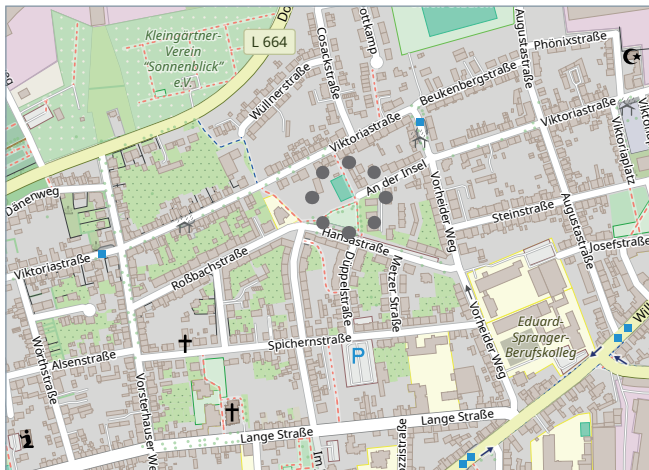
Maßnahmenplanung

- Anlage einer Balancierlandschaft mit unterschiedlichen Anforderungsgraden auf der angrenzenden Grünfläche
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Anlage von bespielbaren Gehölzstrukturen mit Rückzugsraumqualität auf den Freiflächen

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Bolzplatz An der Insel



Nummer	02695
Flächengröße	766 m ²
Standort	An der Insel/Hansastr./Roßbachstr.
Nächstgelegene Fläche	SP An der Insel
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Vollständig mit Ballfangzäunen eingefasst, Jugendbänke
Siedlungsstruktur	Offene bis dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.046

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz An der Insel liegt in einem Wohngebiet mit Mehrfamilienhäusern neben dem gleichnamigen Spielplatz an einer Wegeverbindung. Die beiden Torbügel sind vollständig mit teilweise begrünten Ballfangzäunen eingefasst und über zwei Eingänge erreichbar. Zudem sind davor zwei Tischtennisplatten sowie vier Jugendbänke platziert.



2 Torbügel, 2 Tischtennisplatten

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz An der Insel bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist aufgrund fehlender Beschattung und gestalterischer Qualität der Fläche niedrig. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☐	Risiken und Herausforderung (Ball sport: -)	☐
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☐	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

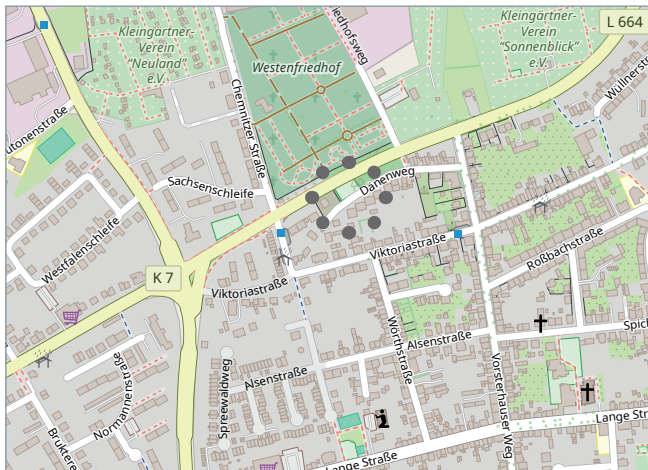
Maßnahmenplanung

- Verschattung des Aufenthaltsbereichs durch Baumpflanzung

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Dänenweg



Nummer	02700
Flächengröße	1281 m ²
Standort	Dänenweg
Nächstgelegene Fläche	SP Sachsenschleife
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Dichter Baumbestand
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Dänenweg befindet sich auf einer länglichen Grünfläche mit hohem Baumbestand im Westen des Stadtbezirks Mitte. Er ist zur stärkeren befahrenen Dortmunder Straße durch einen begrünten Ballfangzaun begrenzt. Das Spielangebot wird durch Wipp- und Schaukelelemente dominiert. Ein Spielhaus soll zukünftig den U3-Sandspielbereich aufwerten. Der einen Baum umfassende Kletterturm fügt sich in den vorhandenen Baumbestand ein. Die Bodenbeläge setzen sich aus Rasenflächen, Holzhäckseln und Sand zusammen. Der Sandspielbereich ist von hohem Graswuchs geprägt. Eine Sitzbank ist vorhanden. Das Potenzial zur Steigerung der Aufenthaltsqualität durch die Ergänzung mit weiteren attraktiven Sitzgelegenheiten ist gegeben.



Wippsel, Federwippe, Doppelschaukel, Hochpodest mit Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Dänenweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☒	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☒
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☒	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung				☐
Laufen	☐	Rutschen	☒	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	☐
		Klettern		☐
		Hängen		☐
		Kriechen		☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zum Naturspielraum
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

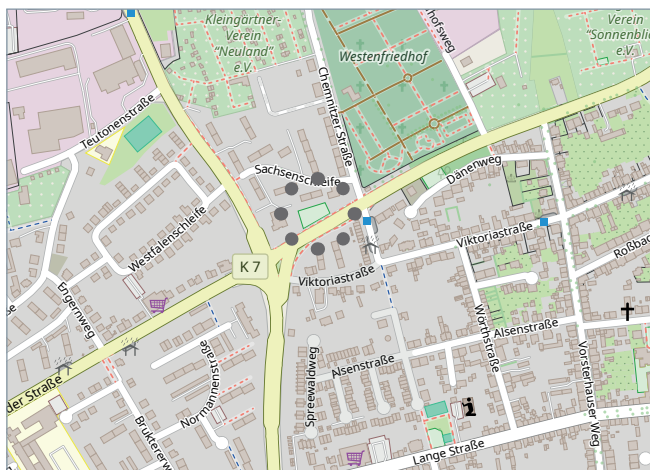
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Ergänzung eines naturnahen Kleinkindspielobjektes mit Rückzugsraummöglichkeit (z. B. Naturtupi oder niedriges Baumhaus)
- Errichtung eines bespielbaren Ameisenhügels im Bereich der Gehölzstrukturen
- Ersatz der Spielgeräte bei Abgängigkeit durch naturnahe Spiel- und Erfahrungselemente
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)
- Integration von losen Naturmaterialien (Hölzer, kleine Natursteine, Kies) zur Eigengestaltung
- Ergänzung von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Spielplatz Sachsenschleife



Nummer	02705
Flächengröße	1231 m ²
Standort	Dortmunder Str./Sachsenschleife
Nächstgelegene Fläche	SP Dänenweg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Hügelstruktur mit integrierten Sitzstufen aus Bruchsteinen
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.049

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Sachsenschleife liegt westlich des Stadtzentrums. Die umgebende Bebauung des Spielplatzes Sachsenschleife ist durch Geschosswohnungsbau in Form von Zeilenbauten geprägt. Angrenzend befindet sich eine Kindertagesstätte. Die Fläche ist durch einen begrünten Zaun zur anliegenden Straße sowie zu den umliegenden Gärten getrennt. Eine leichte, begrünte Geländemodellierung, in die einseitig terrassierte Bruchsteine integriert sind, fasst die Spielstationen bereichsweise ein. Östlich des höheren Spielhügels wurde eine Tischtennisplatte (durch die Anwohner:innen) abgetragen und bisher nicht durch den Bauhof ersetzt. Der Spielplatz zeigt durch vorhandene Müllablagerungen Optimierungspotenzial hinsichtlich des Erscheinungsbildes.



Doppelwippe, Federwippe, Doppelschaukel (ein Sitz abmontiert), Karussell, Kletter-Kombination mit Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Sachsenschleife bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität
☐
Naturerfahrung und kreative Entfaltung
☐

Gestaltungskonzept

☐

Gestaltbare Materialien

☐

Sonnen- und Schattenbereiche

☐

Bespielbare Vegetation

☐

Vielfalt an Oberflächenbelägen

☐

Topografie

☒

Vielfalt an Bodenbelägen

☐

Spiel mit Wasser

☐

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

☐

Raum für freies Spiel

☒
Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung
☐

Laufen

☒

Rutschen

☐

Klettern

☐

Springen

☐

Schwingen/Schaukeln/Wippen

☐

Hängen

☐

Balancieren

☐

Drehen

☐

Kriechen

☐
Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche
☐
Raumgliederung
☒

Erwachsene

☐

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

☒

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

☐

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

☒

Kinder (6 - 11 Jahre)

☐

Rückzugsräume

☐
Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit
☐
Erlebniseigenschaften
☐

Barrierefreier Zugang

☐

Sinneserfahrung

☐

Vernetzung der Spielstationen

☐

Bewegungserfahrung

☐

Erreichbarkeit des Spielangebots

☐

Soziale Aspekte

☐
Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Nachbarschaftsqualitäten

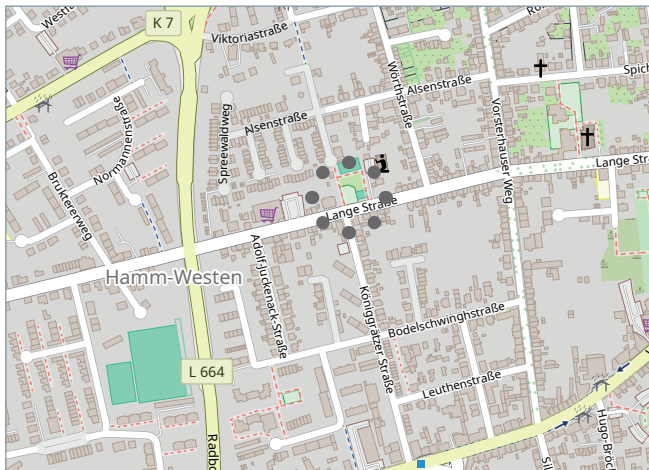
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Kleinkindspielbereichs mit beispielbarer Einfassung am Hügel
- Integration einer Kleinkindrutsche am Hügel mit Aufstiegsmöglichkeiten
- Integration einer Kleinkindschaukel
- Anlage eines Kletterfelsens für ältere Kinder
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)
- Ergänzung von beispielbaren Gehölzstrukturen zur Gliederung der Spielbereiche

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Spielplatz Königgrätzer Straße



Nummer	02710
Flächengröße	2691 m ²
Standort	Königgrätzer Str./Lange Str.
Nächstgelegene Fläche	BP Königgrätzerstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Hügelstrukturen
Siedlungsstruktur	Offene bis dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.052

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Königgrätzer Straße liegt in einem Wohngebiet mit Reihenhäusern und Geschosswohnungsbauten. Er befindet sich unmittelbar an der verkehrsberuhigten Straße Lange Straße sowie an einer Fußwegeverbindung, worüber der Zugang zur Fläche erfolgt. Zudem kann der Spielplatz über die Zugänge an den angrenzenden Bewegungsflächen genutzt werden. Die fünf Spielgeräte verteilen sich auf einer Grünfläche. Die Kletter-Kombination ist defekt und wird voraussichtlich im Jahr 2024 ersetzt. Zwei Spielhügel bilden eine beispielbare Topografie. Niedrige Einzelbäume bieten erste, noch begrenzte Ansätze für unterschiedliche Sonnen- und Schattenzonen.



Kletter-Kombination (defekt), Doppelschaukel, Federwippe (Sitz), Doppelwippe, Karussell

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Königgrätzer Straße bietet mit wenigen unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität

- Gestaltungskonzept ☐
- Sonnen- und Schattenbereiche ☐
- Vielfalt an Oberflächenbelägen ☐
- Vielfalt an Bodenbelägen ☒
- Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte ☐

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

- Gestaltbare Materialien ☐
- Bespielbare Vegetation ☐
- Topografie ☒
- Spiel mit Wasser ☐
- Raum für freies Spiel ☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung

- | | | |
|--|---|---|
| Laufen ☒ | Rutschen ☐ | Klettern ☐ |
| Springen ☐ | Schwingen/Schaukeln/Wippen ☒ | Hängen ☒ |
| Balancieren ☒ | Drehen ☒ | Kriechen ☐ |

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

- Erwachsene ☐
- Kleinkinder (0 - 5 Jahre) ☐
- Kinder (6 - 11 Jahre) ☐

Raumgliederung

- Einsehbarkeit (soziale Kontrolle) ☒
- Einsehbarkeit (Spielbereiche U6) ☒
- Rückzugsräume ☐

Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit

- Barrierefreier Zugang ☒
- Vernetzung der Spielstationen ☐
- Erreichbarkeit des Spielangebots ☐

Erlebniseigenschaften

- Sinneserfahrung ☐
- Bewegungserfahrung ☐
- Soziale Aspekte ☐

Planziele

- Entwicklung zum Mittelpunktplatz (in Verbindung mit dem Bolzplatz Königgrätzer Straße)
- Entwicklung als Themenspielplatz
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

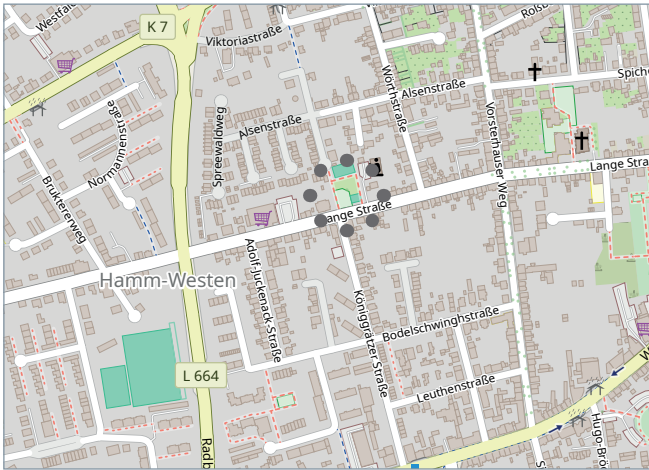
Maßnahmenplanung

- Identifizierung eines Themas für die Gestaltung des Spielplatzes (Durchführung einer Anwohner:innenbeteiligung)
- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder (mit Themenbezug)
- Ersatz der vorhandenen Kletter-Kombination durch eine besondere Kletter-Kombination mit Rutsche für ältere Kinder (mit Themenbezug)
- Ergänzung eines altersübergreifenden Spiel- und Bewegungselements (z. B. Bodentrampolin)
- Integration von Bruchsteinen und Holzstämmen in die Hügelstruktur
- Integration von Aufenthaltsbereichen für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination oder Sitzpodeste)
- Pflanzung von Blühstauden im Randbereich zur optischen Abgrenzung zum Straßenraum
- Ergänzung von bespielbaren Gehölzstrukturen mit Rückzugsraumqualität

Priorität

Kostenschätzung: 150.000 €

Bolzplatz Königgrätzer Straße



Nummer	02715
Flächengröße	613 m²
Standort	Königgrätzer Str./Lange Str.
Nächstgelegene Fläche	SP Königgrätzer Straße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Vollständig mit Ballfangzäunen eingefasst
Siedlungsstruktur	Offene bis dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.052

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Königgrätzer Straße liegt in einem Wohngebiet mit überwiegend Mehrfamilienhäusern an dem gleichnamigen Spielplatz. Die Fläche ist vollständig von Ballfangzäunen umgeben und über zwei Eingänge erreichbar. Die beiden Torbügel stehen auf einer Schotterfläche, welche stark durch seitlichen Bewuchs geprägt ist. Neben der Bolzfläche liegt eine Basketballfläche mit einem Basketballkorb ohne Netz. Die asphaltierte Fläche weist einige Risse auf und ist von zwei Seiten von einer niedrigen Mauer eingefasst. Es sind an beiden Flächen keine Sitzbänke vorhanden.



2 Torbügel, Basketballkorb

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Königgrätzer Straße bietet eine niedrige Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität		Risiken und Herausforderung (Ball sport: -)	
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☐	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld		Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zum Mittelpunktplatz (in Verbindung mit dem Spielplatz Königgrätzer Straße)
- Erhöhung der Bewegungsqualität
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

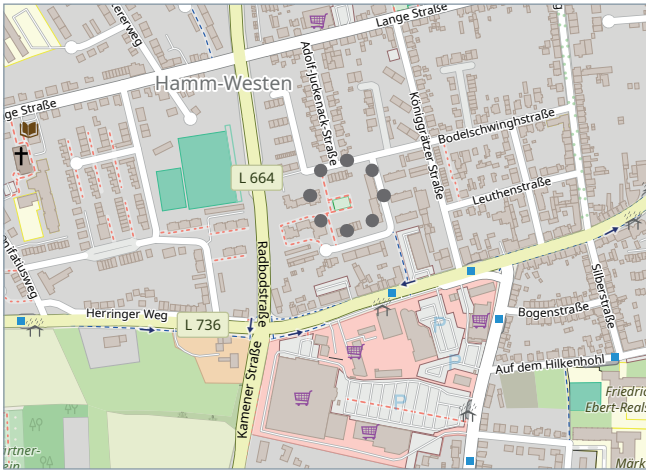
Maßnahmenplanung

- Erneuerung der Asphaltfläche des Basketballfeldes
- Errichtung von zwei Basketballkörben
- Integration von Aufenthaltsbereichen für Jugendliche (z. B. Jugendbänke) am Bolzplatz und am Basketballfeld

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Brandenburger Straße



Nummer	02720
Flächengröße	1031 m ²
Standort	Brandenburger Str.
Nächstgelegene Fläche	SP Königgrätzerstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Multifunktionale Kletternetz-Kombination mit Rutsche
Siedlungsstruktur	Offene bis Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.041

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Brandenburger Straße befindet sich an einer Fußwegeverbindung und ist in einer durch Reihenhäuser und Geschosswohnungsbauten geprägten Wohnsiedlung eingebettet. Die Fläche gliedert sich in vier Spielstationen mit unterschiedlichen Bodenbelägen. Das umlaufende Wegesystem verknüpft die Spielstationen miteinander. Eine multifunktionale Kletternetz-Kombination mit Rutsche bildet das zentrale Spiel- und Bewegungselement auf dem Spielplatz. Der begrenzen- de, hohe Randstein kann eine Zugangsbarriere für mobilitätseingeschränkte Menschen darstellen. Paarweise aufgestellte, klassische Sitzbänke befinden sich in den Randbereichen des Spielplatzes. Die den Spielplatz dreiseitig einfassende Vegeta- tion ist nicht bespielbar.



Karussell, Federwippe, Kletternetz-Kombination mit Rutsche, Sandkasten, Tischtennisplatte

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Brandenburger Straße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungs- anspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgerä- te, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Quali- tät der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

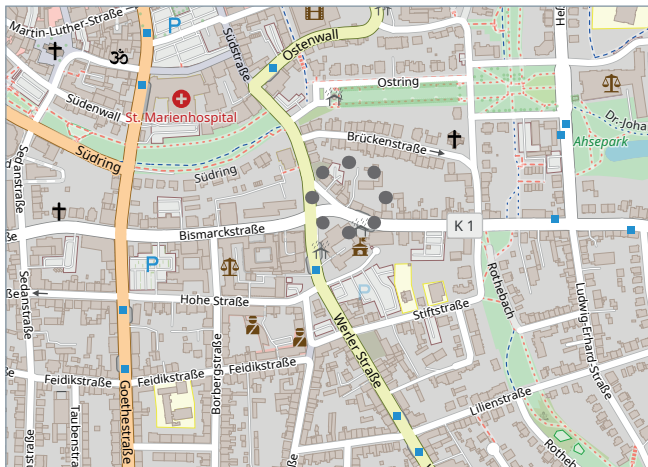
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Kleinkindspielbereichs mit Sandspielbereich mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen
- Ergänzung eines altersübergreifenden Spiel- und Bewegungselements (z. B. Bodentrampolin)
- Integration von Wellenstrukturen in die vorhandene umlaufende gepflasterte Wegeführung zum Befahren mit Kleinfahrzeugen wie Bobbycars
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Teilverschattung der Spielbereiche

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Gründerinnenzentrum



Nummer	03000
Flächengröße	16 m ²
Standort	Theodor-Heuss-Platz
Nächstgelegene Fläche	SP Südring
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	Lage im Innenhof
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.002

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Gründerinnenzentrum liegt zentral in Hamm, unweit des Rathauses entfernt im Innenhof an den Räumlichkeiten der Schwerbehindertenvertretung, des Familienbüros und weiterer Einrichtungen. Neben dem Wippelement befindet sich auf der kleinen Rasenfläche eine Tisch-Bank-Kombination, die als kurzzeitiger Aufenthalts- und Wartebereich genutzt werden kann. Vom Straßenraum aus ist die Fläche nicht sichtbar, sodass diese nur beim Aufsuchen der verschiedenen Einrichtungen im Innenhof wahrgenommen wird.



Doppelwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Gründerinnenzentrum bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Lage im Innenhof sowie der geringen Flächengröße und damit zusammenhängenden fehlenden Gestaltungsmöglichkeiten niedrig. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

Springen

Balancieren

Rutschen

Schwingen/Schaukeln/Wippen

Drehen

Klettern

Hängen

Kriechen

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

Kinder (6 - 11 Jahre)

Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

Rückzugsräume

Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Erreichbarkeit des Spielangebots

Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

Bewegungserfahrung

Soziale Aspekte

Planziele

- Sondierung des Bedarfes

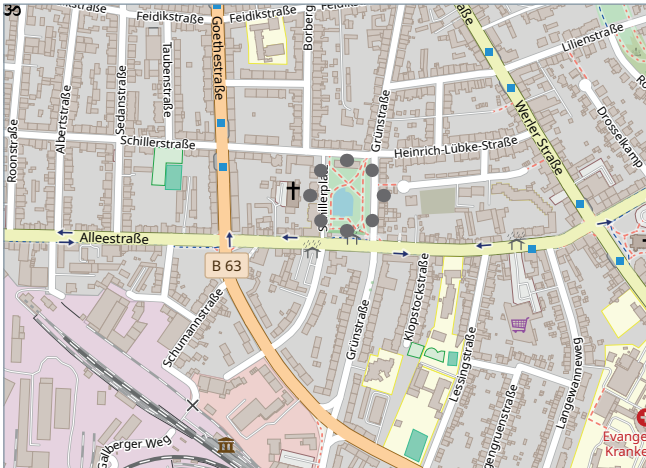
Maßnahmenplanung

- Sondierung des Bedarfes

Priorität

Kostenschätzung: / (Sondierung des Bedarfes)

Spielplatz Schillerplatz



Nummer	03010
Flächengröße	227 m ²
Standort	Schillerplatz
Nächstgelegene Fläche	BP Schillerstraße
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	Lage auf Platz
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Schillerplatz ist auf dem gleichnamigen Platz verortet. Dieser wird von drei Seiten von Straßen umschlossen. In der Nähe befindet sich eine Grundschule. Außerdem laufen verschiedene Schulwege über den Platz, der von einer großen Wasserfläche im Zentrum gekennzeichnet ist. In unmittelbarer Nähe zum Spielplatz liegt der Spielplatz Schillerstraße. Der Spielplatz Schillerplatz weist vereinzelte, kleinere Spielobjekte auf, die nur einen geringen Spielwert bieten. Verschiedene Sitzbereiche sind überwiegend entlang der Wasserfläche platziert. Zum Zeitpunkt der Erhebung (Oktober 2023) stand eine Überplanung der Fläche bereits bevor.



3 Federwippen, 3 Luftsitze

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Schillerplatz bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

Springen

Balancieren

Rutschen

Schwingen/Schaukeln/Wippen

Drehen

Klettern

Hängen

Kriechen

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

Kinder (6 - 11 Jahre)

Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

Rückzugsräume

Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Erreichbarkeit des Spielangebots

Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

Bewegungserfahrung

Soziale Aspekte

Planziele

- Umsetzung der bestehenden Entwurfsplanung

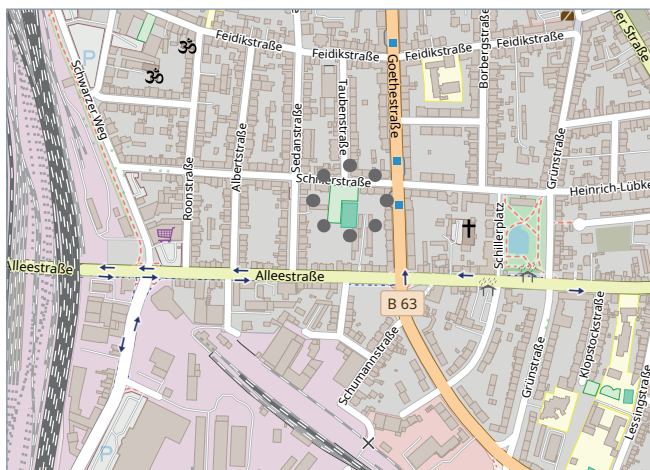
Maßnahmenplanung

- Umsetzung der bestehenden Entwurfsplanung

Priorität

Kostenschätzung: / (bereits fertiggestellt)

Spielplatz Schillerstraße



Nummer	03020
Flächengröße	2991 m ²
Standort	Schillerstr.
Nächstgelegene Fläche	BP Schillerstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Vielfältiges Spielangebot, große Flächengröße
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Schillerstraße liegt in einem Wohngebiet mit Blockstrukturen, unweit vom Schillerplatz entfernt. Er grenzt an den gleichnamigen Bolzplatz und ist von drei Eingängen aus zugänglich. Die Spielflächen sind mit verschiedenen Spielobjekten für Kleinkinder und ältere Kinder ausgestattet. Wiederkehrende Herausforderungen durch Vandalismus und Vermüllung führten in der Vergangenheit zu Freischnitten in den Grünbereichen, um die Einsehbarkeit zu verbessern. Dies eröffnet zugleich Chancen, durch gezielte Pflege- und Gestaltungskonzepte die Sicherheit und Nutzungsqualität langfristig zu erhöhen. Insgesamt wird der Spielplatz viel bespielt. Zum Aufenthalt dienen zwei Tisch-Bank-Kombinationen und Sitzbänke.



Rutsche, Doppelschaukel, Motorikturn für Kleinkinder, Sandkasten, Federwippe, Karussell, Kletterbogen, Sechsfach-Kontaktschaukel, Tischtennisplatte, Kletter-Kombination mit Rutsche, Drehstange, Doppelwippe, Klettergerüst

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Schillerstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Bolzplatz Schillerstraße)
- Neuanlage eines Wasserspielplatzes
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

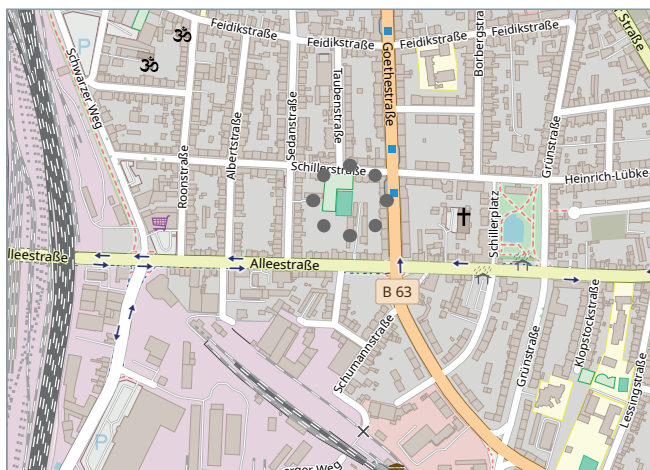
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Errichtung einer Wassermatschanlage im Kleinkindspielbereich
- Integration von Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder (z. B. kreisförmig angeordnete Natursteine mit verschiedenen Höhen)
- Gestalterische Aufwertung der Eingangssituationen
- Begrünung der Zaunanlage

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Bolzplatz Schillerstraße



Nummer	03025
Flächengröße	874 m ²
Standort	Schillerstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Schillerstraße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Vollständig mit Ballfangzäunen eingfasst
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Schillerstraße grenzt an den gleichnamigen Spielplatz und liegt in einem Wohngebiet mit Blockstrukturen. Er ist vollständig mit Ballfangzäunen umschlossen und mit zwei Torbügel ausstattet. Hinter dem Ballfangzaun stehen Bäume, die für eine Teilverschattung der Fläche sorgen. Sitzmöglichkeiten sind auf dem Spielplatz vor dem Bolzplatz vorhanden. Diese sind jedoch dem Spielplatz zugewandt und nicht der Bolzfläche. Aufgrund von unerlaubtem Aufenthalt musste der kleine Grünbereich hinter dem Bolzplatz abgesperrt werden.



2 Torbügel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Schillerstraße bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und der Entfernung zu weiteren Bewegungsflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☒	Risiken und Herausforderung (Ball sport: -)	☐
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☒	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☒	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Spielplatz Schillerstraße)
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

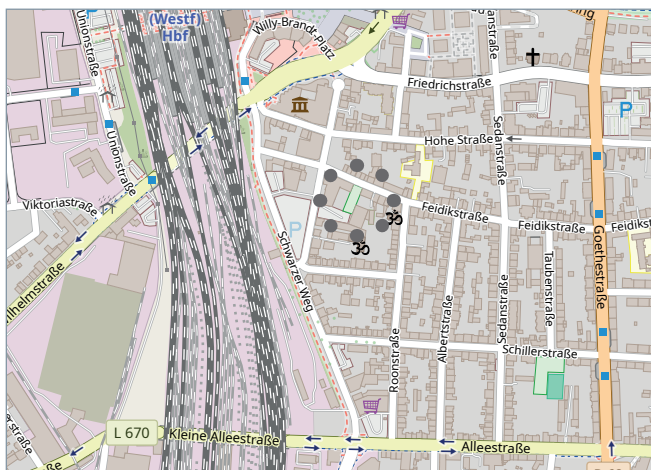
Maßnahmenplanung

- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche (z. B. Jugendbänke)

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Feidikstraße



Nummer	03030
Flächengröße	661 m ²
Standort	Feidikstr.
Nächstgelegene Fläche	BP Schillerstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.057

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Feidikstraße liegt innerhalb eines mit Blockstrukturen gekennzeichneten Wohngebiets. Er ist mit den klassischen Spielgeräten für Kleinkinder und ältere Kinder ausgestattet. Ein umlaufender gepflasterter Weg um den Sandbereich mit Kletterturm inklusive Rutsche kann von Kleinfahrzeugen wie Bobbycars befahren werden. Auf dem Spielplatz, der derzeit nur über einen Eingang zugänglich ist, treten wiederholt Herausforderungen durch Vandalismus und Vermüllung auf. Grünstrukturen sind kaum vorhanden. Im Eingangsbereich befinden sich zwei im Eck angeordnete Sitzbänke. Insgesamt wird der Spielplatz gut genutzt.



Sandspielwerk, Federwippe, Balancierbalken, Kletterturm mit Rutsche, Doppelwippe, Doppelschaukel, Reck

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Feidikstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

☐
☐
☒
☐
☐
☐

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

☐
☐
☐
☐
☐
☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

☐

Rutschen

☐

Klettern

☐

Springen

☐

Schwingen/Schaukeln/Wippen

☐

Hängen

☐

Balancieren

☒

Drehen

☐

Kriechen

☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

☐

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

☐

Kinder (6 - 11 Jahre)

☐

Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

☒

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

☒

Rückzugsräume

☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

☐

Vernetzung der Spielstationen

☐

Erreichbarkeit des Spielangebots

☐

Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

Bewegungserfahrung

Soziale Aspekte

☐
☐
☐
☐

Planziele

- Schaffung von Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Anlage von bespielbaren Gehölzstrukturen im rückwärtigen Bereich

Priorität



Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Klopstockstraße



Nummer	03520
Flächengröße	599 m ²
Standort	Klopstockstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Schillerplatz
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Klopstockstraße liegt zentrumsnah in einem Wohngebiet mit Blockstrukturen. Sowohl ein Kindergarten als auch eine Grundschule grenzen an die Fläche, die gut frequentiert wird. Vom Schulhof der Grundschule aus ist der Zugang auf den Spielplatz über ein abschließbares Tor möglich. Das Spielangebot richtet sich an verschiedene Altersklassen, stellt jedoch das Klassische dar. Grünstrukturen sind nur wenige vorhanden, randlagig vorhandene Bäume sorgen für Schattenbereiche auf dem Spielplatz.



Sandspielhaus, Federwippe, Doppelwippe, Kletter-Kombination mit Boulderwand und Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Klopstockstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der räumlichen Barrieren zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Neuanlage des Spielplatzes
- Schaffung von Spielqualität für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

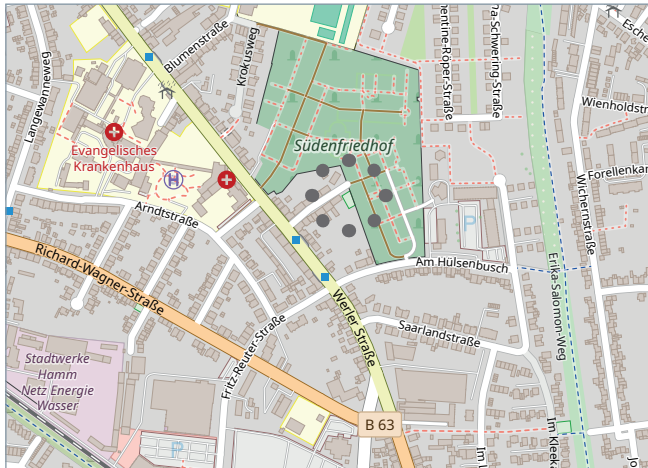
Maßnahmenplanung

- Neuanlage eines Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Anlage von Kleinkindspielobjekten
- Anlage einer Kletter-Balancier-Landschaft mit unterschiedlichen Anforderungsgraden für jüngere und ältere Kinder
- Anlage eines besonderen Schaukelobjektes für mehrere Kinder (z. B. Tampenschaukel)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Kinder und Erwachsene in Zuordnung zum Kleinkindspielbereich
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 100.000 €

Spielplatz Veilchenstraße



Nummer	03540
Flächengröße	292 m ²
Standort	Veilchenstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Wilhelm-Raabe-Straße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Einheitliches Farbkonzept, gesamte Fläche aus Holzhäckseln
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.031

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Veilchenstraße, gelegen an einem Friedhof in einem Wohngebiet mit Blockstrukturen, weist ein relativ neues Spielangebot auf. Es handelt sich um die Standardspielgeräte, die in einem einheitlichen Farbkonzept gehalten sind. Alle Spielgeräte sowie die Sitzbank stehen in einer Fläche aus Holzhäckseln. Lediglich der Eingangsbereich des gut frequentierten Spielplatzes ist gepflastert. Ein Wegenetz ist nicht vorhanden.



Sandkasten, Drehelement, Nestschaukel, Doppelwippe, Kletterturm mit Boulderwand und Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Veilchenstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

☐
☐
☒
☐
☐
☐

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

☐
☐
☐
☐
☐
☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

☐

Rutschen

☐

Klettern

☐

Springen

☐

Schwingen/Schaukeln/Wippen

☐

Hängen

☐

Balancieren

☐

Drehen

☐

Kriechen

☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

☐

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

☐

Kinder (6 - 11 Jahre)

☐

Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

☒

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

☒

Rückzugsräume

☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

☐

Vernetzung der Spielstationen

☐

Erreichbarkeit des Spielangebots

☐

Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

☐

Bewegungserfahrung

☐

Soziale Aspekte

☐

Planziele

- Schaffung von Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

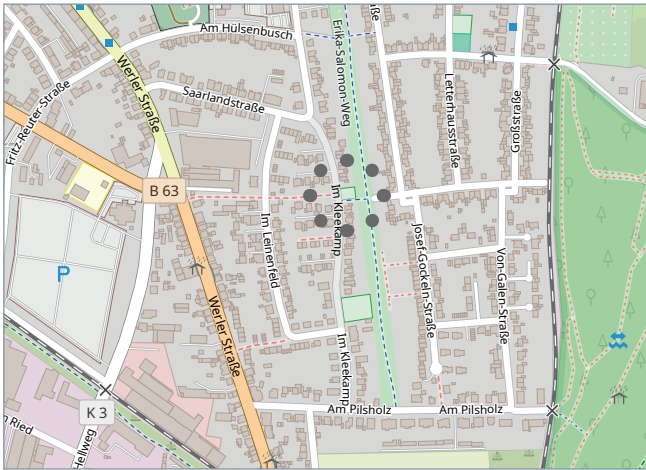
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Begrünung der Zaunanlage

Priorität



Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Kleekamp Spielpunkt



Nummer	03550
Flächengröße	417 m ²
Standort	Im Kleekamp
Nächstgelegene Fläche	SP Kleekamp
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.092

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Kleekamp Spielpunkt stellt einen klassischen Kleinkinderspielplatz, gelegen an einem Grünzug, in einem Wohngebiet mit Einzelhäusern, dar. Über den Grünzug, der freie Wiesenflächen zum Spielen aufweist, ist der Spielplatz Kleekamp schnell fußläufig zu erreichen. Der Spielplatz Kleekamp Spielpunkt weist unterschiedliche Spielgeräte für Kleinkinder, teilweise mit integrierten Aufenthaltsbereichen für Kleinkinder, auf und wird viel bespielt.



Spielhaus, Doppelwippe, Federwippe, Sandspielbereich, Drei-Gewinnt

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Kleekamp Spielpunkt bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität		Naturerfahrung und kreative Entfaltung	
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche		Raumgliederung	
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit		Erlebniseigenschaften	
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

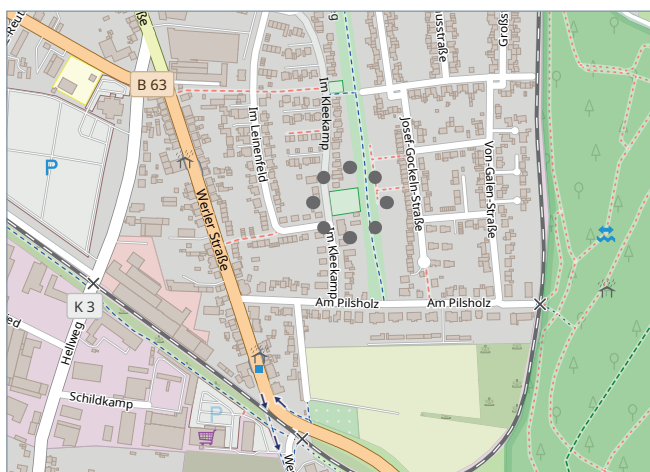
Maßnahmenplanung

- Integration von kleinen, naturnahen Kletter- und Balancierobjekten für Kleinkinder (z. B. aus Natursteinen, Palisaden und Baumstämmen)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Pflanzung von Blühstauden entlang des Zaunes
- Integration von wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen (als Verbindung zum Spielplatz Kleekamp)

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Kleekamp



Nummer	03560
Flächengröße	1847 m ²
Standort	Im Kleekamp
Nächstgelegene Fläche	SP Spielpunkt Kleekamp
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Große Kletter-Kombination
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.092

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Kleekamp liegt in einem Wohngebiet mit Reihenhäusern an einem Grünzug. Über diesen ist der Kleinkinderspielplatz Kleekamp Spielpunkt schnell fußläufig zu erreichen. Er ist mit verschiedenen Spielgeräten für unterschiedliche Altersklassen ausgestattet. Außerdem bietet er mit einem Kleinspielfeldtor die Möglichkeit auf dem Platz zu Bolzen. Am Bolzbereich stehen zwei nebeneinander platzierte Jugendbänke. Auf dem Spielplatz stehen klassische Sitzbänke. Der Sandspielbereich ist mit Baumstämmen und Natursteinen eingerahmt, auf denen balanciert und geklettert werden kann. Insgesamt wird der Spielplatz viel bespielt.



Kleinfeldtor, Wippsel, beispielbares Feuerwehrauto, Kletter-Kombination mit Boulderwand und Rutsche, Sandspiel-Bagger, Matschtisch, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Kleekamp bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe über multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☒
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

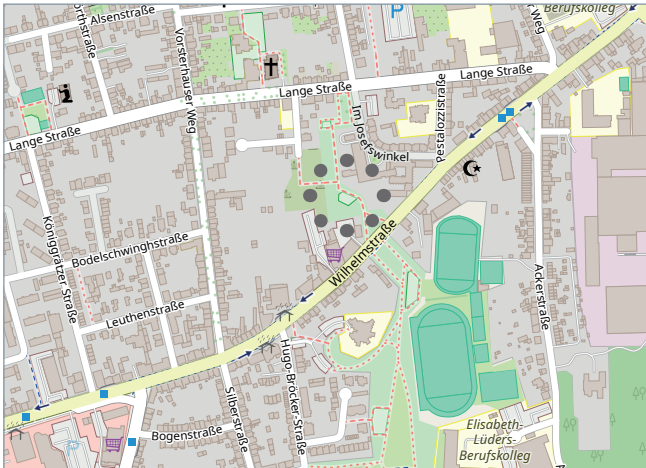
Maßnahmenplanung

- Anlage einer Schaukelkombination für Kleinkinder und ältere Kinder
- Anlage einer Kletter-Balancier-Landschaft mit unterschiedlichen Anforderungsgraden
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Integration von wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen (als Verbindung zum Spielplatz Kleekamp Spielpunkt)

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Friedrich-Ebert-Park/Lange Straße/Wilhelmstr. I



Nummer	04010
Flächengröße	1032 m ²
Standort	Wilhelmstr./Lange Straße I
Nächstgelegene Fläche	SP Friedrich-Ebert-Park/Wilhelmstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Einheitl. Farbkonzept, vielfältiges Spielangebot, inklusiv gestaltet
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.037

Flächenbeschreibung

Der neu gestaltete Spielplatz Friedrich-Ebert-Park/Lange Straße/Wilhelmstraße I liegt im Friedrich-Ebert-Park. Gegenüber des Spielplatzes liegt eine Fläche des „Naturlehrpfad Grünverbindung Weststadt“. Außerdem sind nur wenige Meter vom Spielplatz entfernt mehrere Fitnessgeräte am Weg vorhanden. Bei dem Spielplatz handelt sich um einen inklusiv gestalteten Spielplatz, der nicht nur barrierefrei ausgebaut ist, sondern auch inklusiv nutzbare Spielgeräte aufweist. Die Spielgeräte richten sich an jüngere und ältere Kinder und sind in einem einheitlichen Farbschema gehalten. Dieses Farbschema greifen auch die weiteren im Friedrich-Ebert-Park verorteten Spielflächen auf. Insgesamt wird der Spielplatz viel bespielt.



Stehwippe, Karussell, Doppelschaukel (inklusive Schaukelsitz und normaler Schaukelsitz), Kletter-Kombination mit Niedrigseil-Parcours, Boulderwand und Rutsche, Sandspiel mit Rampe und TikTakToe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Friedrich-Ebert-Park/Lange Straße/Wilhelmstraße I bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in hohem Maße Erlebnisqualität und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über gestaltbare Materialien. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist gegeben. Damit ist die Fläche als inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☒	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion als Spielfläche mit gesamtstädtischer Bedeutung (in Verbindung mit den weiteren Flächen im Friedrich-Ebert-Park)
- Erhalt der Qualität
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

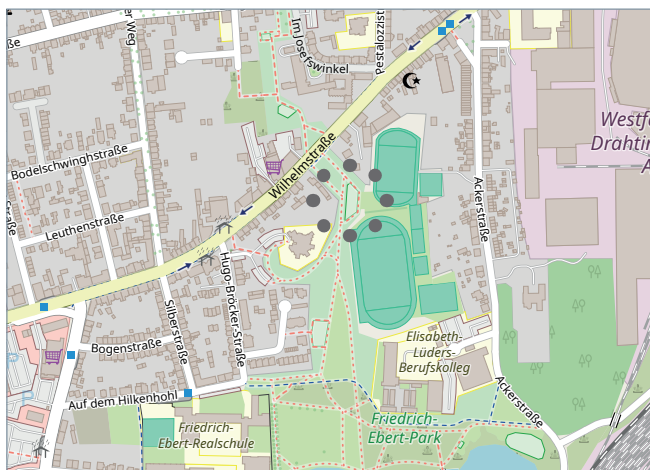
Maßnahmenplanung

- Anlage eines inklusiven und begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus unterfahrbaren Tischen mit Bänken in unterschiedlichen Höhen)

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Friedrich-Ebert-Park/Wilhelmstraße



Nummer	04030
Flächengröße	1329 m ²
Standort	Wilhelmstr./Friedrich-Ebert-Park
Nächstgelegene Fläche	SP Friedrich-Ebert-Park/Köchlingstraße
Alterszuordnung	6-11
Besondere Merkmale	Große Seilnetz-Kombination, Lage im Park
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.037

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Friedrich-Ebert-Park/Wilhelmstraße ist im Friedrich-Ebert-Park verortet. Er ist mit einer großen Seilnetz-Kombination mit Rutsche ausgestattet, die sich in mehrere Teile gliedert und unterschiedliche Schwierigkeitsgrade aufweist. Sie ist in einer großen Fläche mit Holzhäckseln verortet, vor der ein gepflasterter Weg liegt. Hieran schließen Abtreppungen mit Holzaufgaben an, die vielen Personen Sitzmöglichkeiten bietet. Das Spielgerät ist im gleichen Farbschema wie die weiteren im Friedrich-Ebert-Park verorteten Spielflächen gehalten. Insgesamt wird der Spielplatz viel bespielt.



Seilnetz-Kombination mit Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Friedrich-Ebert-Park/Wilhelmstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

☐
☒
☐
☐
☐
☒

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

☐
☐
☐
☐
☐
☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

☐

Rutschen

☐

Klettern

☒

Springen

☐

Schwingen/Schaukeln/Wippen

☐

Hängen

☐

Balancieren

☐

Drehen

☐

Kriechen

☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

☐

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

☐

Kinder (6 - 11 Jahre)

☐

Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

Rückzugsräume

☐
☒
☐
☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

☐

Vernetzung der Spielstationen

☐

Erreichbarkeit des Spielangebots

☐

Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

Bewegungserfahrung

Soziale Aspekte

☐
☐
☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion als Spielfläche mit gesamtstädtischer Bedeutung (in Verbindung mit den weiteren Flächen im Friedrich-Ebert-Park)
- Erhalt der Qualität

Maßnahmenplanung

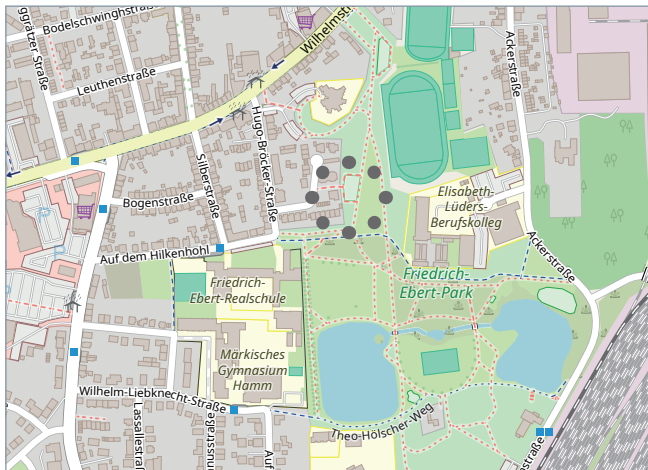
- /

Priorität

☐ ☐ ☐

Kostenschätzung: /

Spielplatz Friedrich-Ebert-Park/Köchlingstr.



Nummer	04040
Flächengröße	1258 m ²
Standort	Köchlingstr./Friedrich-Ebert-Park
Nächstgelegene Fläche	SP Friedrich-Ebert-Park/Wilhelmstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Einheitliches Farbkonzept, Hügel mit integrierten Spielobjekt
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.037

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Friedrich-Ebert-Park/Köchlingstr., verortet im Friedrich-Ebert-Park, teilt sich in zwei Ebenen. Auf der unteren Ebene sind verschiedene Spielgeräte für jüngere und ältere Kinder auf einer Wiesenfläche sowie auf Holzhäckseln platziert. Um die Fläche läuft eine gepflasterte autofreie Wegeverbindung, die mit Kleinfahrzeugen befahren werden kann. Auf der anderen Seite des Weges ist ein hoher Hügel vorhanden, auf dem ein Konstrukt aus einem Netz zwischen verschiedenen hohen Stäben vorhanden ist, eine Art „Spinnennetz“. Diese sind, wie auch die Spielgeräte in der unteren Ebene, in dem gleichen Farbkonzept gehalten wie die weiteren im Park vorhandenen Spielflächen. Der Spielplatz wird gut genutzt.



Netz (auf Hügel), Sandkasten, Karussell, Federwippe (Sitz), Doppelschaukel, Doppelwippe, Kletterturm mit Boulderwand und Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Friedrich-Ebert-Park/Köchlingstr. bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über das Gestaltungskonzept, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität		Naturerfahrung und kreative Entfaltung	
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			
Laufen	☒	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche		Raumgliederung	
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit		Erlebniseigenschaften	
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion als Spielfläche mit gesamtstädtischer Bedeutung (in Verbindung mit den weiteren Flächen im Friedrich-Ebert-Park)
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

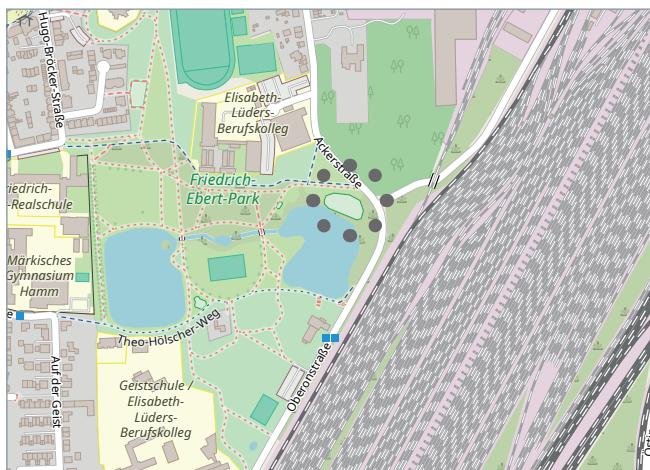
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Integration einer bespielbaren Skulptur auf dem Hügel
- Integration von naturnahen Aufstiegsmöglichkeiten in die Hügelstruktur (z. B. Natursteine, Palisaden und Baumstämme) als Verbindung zum Netz auf dem Hügel
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Integration von wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Friedrich-Ebert-Park/Am Teich



Nummer	04050
Flächengröße	1712 m ²
Standort	Ackerstr./Friedrich-Ebert-Park
Nächstgelegene Fläche	SP Oberonstraße/Titaniapark
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Einheitl. Farbschema, vielfältiges Angebot, Lage im Park & am Teich
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.037

Flächenbeschreibung

Der neu gestaltete Spielplatz Friedrich-Ebert-Park/Am Teich liegt am östlichen Teich im Friedrich-Ebert-Park und ist zu diesem mit einem Zaun abgegrenzt. Er weist ein vielfältiges und altersdifferenziertes Spielangebot auf. Die Spielgeräte sind in einem einheitlichen Farbschema gehalten. Dieses Farbschema greifen auch die weiteren im Friedrich-Ebert-Park verorteten Spielflächen auf. Zum Aufenthalt dienen unter anderem wellenförmige Bänke mit Tischen, die unter einer großen Weide platziert sind. Der auf der Fläche vorhandene großkronige Baumbestand sorgt für abwechselnde Licht- und Schattenbereiche auf dem gut genutzten Spielplatz.



Drehscheibe, Kletter-Kombination für Kleinkinder mit Sandspiel, Nestschaukel für Kleinkinder, 3 Hängematten, Gurtsteg, Schaukel-Kombination (normaler Schaukelsitz, Reifensitz, Doppelsitz), Kletter-Kombination mit Balancierelementen und Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Friedrich-Ebert-Park/Am Teich bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in hohem Maße Erlebnisqualität und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über gestaltbare Materialien. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist hoch, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☒	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☒	Gestaltbare Materialien	☒
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☒	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung	☐
Laufen	☐
Springen	☐
Balancieren	☒
Rutschen	☐
Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒
Drehen	☐
Klettern	☐
Hängen	☐
Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☒	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☒	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☒	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion als Spielfläche mit gesamtstädtischer Bedeutung (in Verbindung mit den weiteren Flächen im Friedrich-Ebert-Park)
- Erhalt der Qualität

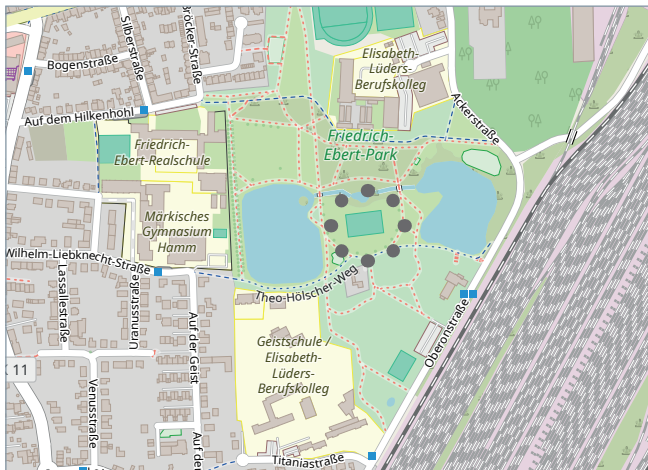
Maßnahmenplanung

- /

Priorität

Kostenschätzung: /

Bolzplatz Friedrich-Ebert-Park



Nummer	04060
Flächengröße	2044 m ²
Standort	Oberonstr./Friedrich-Ebert-Park
Nächstgelegene Fläche	BP Oberonstraße/Friedrich-Ebert Park
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Lage im Park, gegenüber von Trimm-Dich-Station mit SportBox
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.037

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Friedrich-Ebert-Park liegt eingebettet in den gleichnamigen Park. Die große Rasenfläche ist mit zwei Bolztoren ausgestattet. Ballfangzäune oder eine Feldeinfassung sind nicht vorhanden. Auch Sitz- und Aufenthaltsbereiche sind nur abseits des Bolzplatzes im Park vorhanden. Vor der Bolzfläche befindet sich eine Trimm-Dich-Station inklusive SportBox. In dieser befinden sich Sport-Equipment und Spielzeug, welches sich Besucher:innen der Fläche per App ausleihen können. Weitere Trimm-Dich-Geräte sind im Park verteilt zu finden. In unmittelbarer Nähe zum Bolzplatz liegen die in den Park eingebetteten großen Wasserflächen. Der Bolzplatz verzeichnet viele Spielspuren und wird häufig gespielt.



2 Bolztore

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Friedrich-Ebert-Park bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist größtenteils erfüllt. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☐	Risiken und Herausforderung (Ball sport: -)	☐
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☐	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion als Spielfläche mit gesamtstädtischer Bedeutung (in Verbindung mit den weiteren Flächen im Friedrich-Ebert-Park)
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche (z. B. Jugendbänke, Steinsitzkreis)

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €